

Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Auflage: 40.500 Exemplare

Plakette fällig?

Wir sind die Kfz-Experten für Ihr Fahrzeug!

dittmann

kfz-sachverständige

Frankfurter Landstraße 70-72
61352 Bad Homburg

06172 48000

*amtliche Untersuchungen im Namen und für Rechnung der GTÜ mbH

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

29. Jahrgang

Donnerstag, 13. Juni 2024

Kalenderwoche 24



Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr zeigen den interessierten Zuschauern, was sie bereits gelernt haben. Mit quietschenden Reifen und Sirene kommen sie angefahren, um den Brand vor dem Feuerwehrhaus zu löschen. Foto: bin

Demonstration einer Erfolgsgeschichte

Von Felix Biner

Friedrichsdorf. Ein Feuer vor dem Spritzenhaus der Feuerwehr-Mitte! Oh Schreck! Entwarnung. „Tag der offenen Tür“ mit realitätsnahen Vorführungen und vielem mehr. Denn auch Philipp Reis, der Telefonerfinder aus Friedrichsdorf, hatte einen guten Draht zur Feuerwehr.

Ring, ring, ring! „Notruf 112, Feuerwehr Friedrichsdorf, wie kann ich Ihnen helfen?“ „Ein Brand vor dem Feuerwehrhaus Friedrichsdorf-Mitte!“ „Sind auf dem Weg!“ Und schon kam die Jugendfeuerwehr mit quietschenden Reifen und lauter Sirene angebrettet. Schläuche ausrollen, anschließen und „Wasser Marsch!“ Alles nur gestellt und improvisiert natürlich. Aber genauso sieht der Alltag der freiwilligen Feuerwehr im Notfall aus. Der Notruf wurde zuvor von der Minifeuerwehr auf der Bühne gewählt. Sie zeigten den zahlreichen Besuchern, wie ein Notruf richtig abgesetzt wird und wie

der Ort des Unfalles am besten beschrieben werden sollte. Dabei spielen die fünf „W-Fragen“ eine wichtige Rolle: Was ist passiert? Wo ist das Ereignis? Wer ruft an? Wie viele sind betroffen? Warten auf Rückfragen! Außer der Vorführung der Jugend- und Kinderfeuerwehr bot der „Tag der offenen Tür“ der freiwilligen Feuerwehr Friedrichsdorf (FFW) vieles mehr für die Besucher. Im Obergeschoss des Feuerwehrhauses gab es eine Ausstellung „Der Draht zur schnellen Hilfe“ zum diesjährigen Philipp Reis-Jubiläum aufgebaut. Dort konnte die Geschichte des Telefons und was diese für die Erreichbarkeit der Feuerwehr bedeutet, angeschaut werden. Heutzutage werden moderne Funkgeräte benutzt, doch damals war die Technik noch nicht so fortgeschritten. Einige alte, von der FFW benutzte, Funkalarmempfänger standen dort zur Schau sowie alte Helme und Gründungsurkunden. Für Kinder gab es eine Hüpfburg in Form eines Feuerwehrautos und einen Bastelstand. „Hier können die Kinder malen und basteln zum Thema „Notruf“ und erlernen, wie man einen Notruf richtig absetzt“, informierte Karin Halbig, die Leiterin der Minifeuerwehr. Wie viel kann ein Feuerwehrmann in einem Raum voller Rauch wirklich sehen? Das konnten die Leute selbst ausprobieren. Die Jugendfeuerwehr hatte ein Zelt aufgebaut und dies mit ungefährlichem Rauch gefüllt. Interessierte durften versuchen, sich im Zelt zurechtzufinden. Musikalisch begleitete das Ganze die Egerländer Blaskapelle und auch für Verpfle-

gung war gesorgt. Die Feuerwehr bot Grillspezialitäten, Kuchen und andere Leckereien sowie verschiedene Getränke an. „Die FFW Friedrichsdorf hat um die 100 Einsätze jedes Jahr“, erzählte der Vereinsvorsitzende Norbert Fischer. Er ist seit zwei Jahren Präsident des Landesfeuerwehrverbandes Hessen (LFV), seit 25 Jahren erster Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes Hochtaunus und seit 1998 Vereinsvorsitzender der FFW. „Die Einführung eines einheitlichen Notrufes verdanken wir der ‚Björn-Steiger-Stiftung‘“, informierte Fischer. „1969 starb der achtjährige Björn Steiger, da es zu lange dauerte, bis der Krankenwagen eintraf. Seine Eltern waren schwer getroffen und beschlossen, Veränderungen im Rettungswesen anzustoßen. Das Ziel war ein jederzeit erreichbarer Notruf und die Stiftung legte den Grundstein für das heutige Rettungswesen.“ Gegen Feuer hilft Wasser. Oder? Die FFW demonstrierte ihren Gästen, wieso nicht auf jedes Feuer einfach Wasser gekippt werden sollte. Vor dem Feuerwehrhaus wurde ein Küchenbrand mit Fett inszeniert, wobei die Zuschauer in sicherer Entfernung standen. Als ein Feuerwehrmann Wasser auf das Feuer schüttete, schoss eine riesige Flamme in den klaren blauen Himmel. Jugendsprecher Jasper (13) schaute in die erschrockenen Augen der Zuschauer. Er war vier Jahre bei der Minifeuerwehr und ist seit drei Jahren in der Jugendfeuerwehr: „Mir gefällt hier die Harmonie, der Zusammenhalt und das Teamwork.“



Einkaufen direkt auf dem Bauernhof

Erdbeerduft liegt in der Luft ...



Genießen Sie Erdbeeren zum Selbstpflücken oder tagesfrisch gepflückt täglich von 08:00 bis 19:00 Uhr zwischen Burgholzhausen & Ober-Erlenbach

Familie Reinhardt
Ober-Erlenbacher Str. 100 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007 2291 · www.reinhardt-hof.de
Di-Sa 09:00-13:00 Uhr & Di-Fr 14:30-18:00 Uhr
Im Juni & Juli auch montags geöffnet

EIN KOPFSALAT GEHT AUFS HAUS...

Gültig bis 31.07.2024. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.



GUTSCHEIN FÜR EINEN KNACKIGEN KOPFSALAT
Ausschneiden und im Markt an der Kasse abgeben.



Terra Verde Biomarkt
Bad Homburg, Hessenring 97

Wir sind für Sie da:
Mo.-Fr. 8.00 - 19.00 Uhr
Sa. 8.00 - 18.00 Uhr

www.terraveerde.bio

Lösen Sie Ihr E-Rezept rund um die Uhr ein!

Wir bringen Ihnen Ihre Bestellung im gesamten Rhein-Main-Gebiet kostenfrei nach Hause.

... oder besuchen Sie uns vor Ort!

www.ihre-apotheker.de

AUDI · VW · SEAT · SKODA

JAHRES-INSPEKTION (zzgl. Teile)

85,- €

oettinger
OETTINGER Sportsystems GmbH
Max-Planck-Str. 36 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. (06172) 9533-33 · info@oettinger.de

TUNING SERVICE
INSPEKTION
REPARATUR

Der T-Roc

Sofort verfügbar

Fahrzeugaufbildung zeigt Sonderausstattungen. Stand 03/2024. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Auto Bach GmbH
Urseler Str. 61, 61348 Bad Homburg
Tel. 06172 3087-0, autobach.de

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Kaiserliche Appartements“, Dauerausstellung im Königsflügel, Schloss Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-16 Uhr

244ff – Von Friedrich bis Ferdinand“, Dauerausstellung in der historischen Bibliothek, Schloss Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-16 Uhr

„Medizinische Versorgung in Gonzenheim – heute und damals“, Sonderausstellung im Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof 4, sonntags 15-17 Uhr (außer in den Ferien), Anmeldung auch wochentags bei Heinz Humpert unter 06172-450134

„Kirdorfs Geschichte von früher bis heute“, Kirdorfer Heimatmuseum, Am Kirchberg 41, sonntags 15-17 Uhr (außer in den Ferien)

„120 Jahre Gordon Benett-Rennen von 1904“, und „E3 Der große BMW und Wundercars“, Automuseum Central Garage, Niederstedter Weg 5, mittwochs bis sonntags 12-16.30 Uhr, montags, dienstags und an Feiertagen geschlossen

Kunst von Genilda Spivak, abstrakte Kunst, Impressionismus, Karrikaturen und Acryl-Ölgemälde, Volkshochschule Bad Homburg, 18-21 Uhr, (bis 23. Juni)

„Arik Levy – Transition of Balance“, Galerie Scheffel, Ferdinandstraße 19, dienstags bis freitags 14-19 Uhr, samstags 11-15 Uhr, (bis 20. Juli)

„Wälder“, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15, dienstags bis freitags 14-19 Uhr, samstags und sonntags 10-18 Uhr, (bis 11. August)

„Winter/Hoerbelt - das Verkehrswesen“, Jakobshallen, Dorotheenstraße 5, mittwochs bis freitags 14-19 Uhr, samstags 11-15 Uhr, (bis 10. August)

„Fließende Vergänglichkeit“, Bilder von Yi Sun, Taunus Foto Galerie, Audenstraße 6, (14. Juni bis 10. August)

„Artefactum“, Bilder von Yasemin Dölen, Momo Restaurant/Corner Bar, Dorotheenstraße 18, montags bis sonntags 11.30-15 Uhr und 17.30-23 Uhr und mittwochs von 17.30-23 Uhr, (bis 28. August)

„Summer Vibes“, Arbeiten von Yvy und Vera Pardemann, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags, sonntags, feiertags 11-18 Uhr (bis 7. Juli)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1
Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Veranstaltungen

Freitag, 14. und Samstag, 15. Juni

Ausstellungseröffnung, „Fließende Vergänglichkeit“, Bilder von Yi Sun, Taunus Foto Galerie, Audenstraße 6, ab 16 Uhr

Freitag, 14. Juni

Show, „Die Äpfel-Show“, Deutsches Äpfelwoi-Theater, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Samstag, 15. Juni

Wandelkonzert, „Klangkunst trifft Gartenkunst“, Gustavsgarten, Mariannenweg, 17-21 Uhr
Open-Air-Konzert, „Sommerserenade“, Liederkrantz Germania, vor der Erlenbachhalle, bei schlechtem Wetter in der Halle, 18 Uhr

Sonntag, 16. Juni

„Frankentag“, Geschichtlicher Arbeitskreis Gon-

zenheim, Museum im Kitzenhof, Frankentaufe um 14 Uhr, 11-18 Uhr

Führung, „Forstgarten, Hirschgarten, Elisabethenschneise“, Treffpunkt: Gotisches Haus, Tannenwaldweg 102, 15-18 Uhr

Indischer Musiksalon, meditative indische Musik mit Prosenjit Sengupta und Indranil Mallick, Kunstverein Artlantis, Tannenwaldweg 6, 20 Uhr

Dienstag, 18. Juni

„Gonzenheimer Abend“ mit virtuellem Ortsrundgang, Schultheißenstube, Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, Anmeldung bei Heinz Humpert unter Telefon 06172-450134 oder per E-Mail an heinz.humpert@gagh.de, 20 Uhr

Mittwoch, 19. Juni

Gartenführung, „Reimers Garten in der Sommerblüte“ mit Diplom-Ingenieurin Bettina Clausmeyer-Evers, Werner-Reimers-Stiftung und Forschungskolleg Humanwissenschaften, Anmeldung per E-Mail an info@reimers-stiftung.de oder unter Telefon 06172-24058, Treffpunkt: unterer Parkplatz Werner-Reimers-Stiftung, Am Wingertsberg 4, 19 Uhr

Erster CSD im Hochtaunuskreis

Hochtaunus (how). Am Samstag, 15. Juni, wird zum ersten Mal im Hochtaunuskreis der Christopher Street Day (CSD) gefeiert. Der CSD erinnert weltweit an die Unruhen im New Yorker Stadtteil Greenwich Village, bei denen sich Schwule, Lesben und andere queere Personen erstmals gegen willkürliche Polizeirazzien wehrten und damit den Beginn der queeren Emanzipationsbewegung markierten.

Zentrale Veranstaltung ist ein Demonstrationszug in Bad Homburg, der sich um 13.30 Uhr am Busbahnhof in Bewegung setzt. Über die Basler Straße und Am Hohlebrunnen erreicht er den Europakreis und folgt von dort der Louisenstraße, bis er rechts in die Ferdinandstraße abbiegt und dann der Kaiser-Friedrich-Promenade in Richtung Kurhaus folgt. Dort erreicht er über den Schwedenpfad den Kurhausplatz, wo ab 14.30 Uhr ein vielseitiges Programm mit viel Musik und zahlreichen Ständen folgt. Der CSD im Hochtaunuskreis

Freitag, 21. Juni

Show, „Die Äpfel-Show“, Deutsches Äpfelwoi-Theater, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Samstag, 22. Juni

Imkerführung mit Imker Kramer durch den Schlossgarten, Staatliche Schlösser und Gärten, Anmeldung per E-Mail an Schloss_BadHomburg@schloesser.hessen.de, 12 Uhr

Show, „Holiday on Gleis“, Deutsches Äpfelwoi-Theater, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Samstag, 22., und Sonntag, 23. Juni

Theater, „Mord im Orient Express“, Volksbühne Bad Homburg, Kurtheater, Samstag 20 Uhr, Sonntag 15 Uhr

Sonntag, 23. Juni

Kasperletheater, „Kasperl und die Zauberblume“, Kasperl-Kompanie, Gustavsgarten, bei Regen in der Villa Wertheimer, Tannenwaldallee 50, Klappstühle, Kissen und Decken können mitgebracht werden, 16 Uhr

steht unter dem Motto „Liebe ist Liebe“. Dieses Motto wird bereits am Vortag, Freitag, 14. Juni, in einem Gottesdienst in Oberursel-Bommersheim aufgegriffen. Der Gottesdienst beginnt um 19 Uhr in der Kreuzkirche, Goldackerweg 17, und verbindet die Botschaft der christlichen Nächstenliebe mit dem CSD-Motto. Zu diesem kreativ gestalteten Gottesdienst sind alle Menschen eingeladen, unabhängig von ihrer Orientierung, denn „Gottes Liebe überwindet alle Grenzen“, wie die Veranstalter betonen. Queere Menschen sowie ihre Freunde, Verwandten und alle, die eine vielfältige und offene Gesellschaft unterstützen, werden deshalb gemeinsam feiern können. Nach dem Gottesdienst gibt es Gelegenheit zu einem fröhlichen Beisammensein. Die Kollekte des Gottesdienstes ist für die „Rainbow Refugees“ bestimmt, ein Unterstützungsprogramm der Aidshilfe Frankfurt für queere Geflüchtete, die in der Rhein-Main-Region leben.

15. BAD HOMBURGER POESIE & LITERATURFESTIVAL 2024

Samstag, 15. Juni

Hans Sigl liest aus „Traumnovelle“ von Arthur Schnitzler, Casals Forum Kronberg, 19.45 Uhr

Sonntag, 16. Juni

Christiane Paul liest aus „Eine Frage der Chemie“ von Bonnie Garmus, (verschoben, Termin vakant, verkaufte Karten behalten ihre Gültigkeit)

Montag, 17. Juni

Sophie von Kessel liest aus „Der Gesang der Fluss-

krebse“ von Delia Owens, Kinopolis Bad Homburg, 18.45 Uhr (geschlossene Veranstaltung)

www.bad-homburger-poesie-und-literaturfestival.com

Vorverkaufsstellen:

Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-1783710, E-Mail: tourist-info@kuk.bad-homburg.de, oder Frankfurt Ticket, Telefon 069-1340400, oder www.frankfurt-ticket.de.

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Veranstaltungen

Sonntag, 23. Juni

Tag des Sports, lokale Sportvereine stellen sich vor, Stadt, Freizeitanlagen Sportpark, 11-17 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70
(Telefon 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

Sommerpause
ab Montag, 10. Juni

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Donnerstag, 13. Juni
Stern-Apotheke, Oberursel,
Taunusstraße 24A, Tel. 06171-73807

Freitag, 14. Juni
Hof-Apotheke, Bad Homburg,
Louisenstraße 55, Tel. 06172-92420

Samstag, 15. Juni
Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg,
Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Sonntag, 16. Juni
Sonnen-Apotheke, Oberursel,
Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Montag, 17. Juni
Stern-Apotheke, Bad Homburg,
Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Dienstag, 18. Juni
Max&Moritz-Apotheke, Bad Homburg,
Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130

Mittwoch, 19. Juni
Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel,
An den 3 Hasen 12, Tel. 06171-286960

Donnerstag, 20. Juni
Dornbach-Apotheke, Oberursel,
Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Freitag, 21. Juni
Linden-Apotheke Dr. Kleinert, Bad Homburg,
Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696
Merton-Apotheke, Frankfurt
Lurgiallee 6, Tel. 06995730223

Samstag, 22. Juni
Kirdorfer-Apotheke, Bad Homburg,
Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300
Schloss-Apotheke, Frankfurt
In der Römerstadt 238, Tel. 069-579196

Sonntag, 23. Juni
Brunnen-Apotheke, Steinbach,
Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120
Goethe-Apotheke, Friedrichsdorf
Wilhelmstraße 23, Tel. 06172-9975751

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Saalburgstraße 116	06172-1200
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	08000-116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung	06172-40130
Mainova AG für Friedrichsdorf	069-21388-110
Syna GmbH Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Oberhessische Versorgungsbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen	06031-821
Giftinformationszentrale	06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher
Bereitschaftsdienst
in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Vordertaunus
in den Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg
montags bis freitags 19 bis 24 Uhr
samstags, sonntags, feiertags und an
Brückentagen 10 bis 18 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt
im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD
Frankfurt-West/Main-Taunus
im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr
samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr
feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

Besuchen Sie auch
unser Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de



Die Premiere des gestiefelten Katers lockt viele Zuschauer an, und die Schauspieler begeistern mit fabelhafter Schauspielkunst, vielen Liedern und einem wunderschönen Bühnenbild. Foto: bin

Herrliches Vergnügen für Jung und Alt um einen cleveren Kater

Friedrichsdorf (fw). Großer Andrang, sonniges Wetter und tosender Applaus. Vergangenen Samstag begeisterte die Burgspielschar Burgholzhausen mit ihrem neuen Stück „Der gestiefelte Kater“ auf der Freilichtbühne „Alte Burg“ das Publikum. Die Premiere war ein voller Erfolg und lockte viele Besucher an. Das Märchen von den Brüdern Grimm wurde überarbeitet sowie um einiges origineller und spannender gestaltet. So brachte es die Kinder und die Erwachsenen zum Lachen.

Das selbstkonstruierte bunte Bühnenbild fiel direkt ins Auge. „So hoch haben wir noch nie gebaut“, lachte Jan Tore Ohlsen, der Vorsitzende der Burgspielschar, „die mehrstöckige Burg der Zauberin reicht bis in die Bäume.“ Ein königliches Schloss und ein Stall zierten ebenfalls die Freilichtbühne. Doch die Burgspielschar begeisterte nicht nur mit großartiger Schauspielerei, sondern auch mit vielen Liedern. Mit großer Begeisterung tanzten auch jüngere Kinder singend über die Open-Air-Bühne, verkleidet als Dorfbewohnerinnen oder in Katzen- und Entenkostümen. Zwischendurch wurden immer wieder Gags für jüngere und auch ältere Zuschauer eingebaut. Das Versprechen, dass für jeden etwas dabei und das Schauspiel für die ganze Familie sei, wurde definitiv eingelöst. Die 32 Kinder und Jugendlichen bewiesen, dass sie mit Regisseur Henri Lemus in den vergangenen fünf Monaten etwas auf die Beine gestellt hatten, worauf sie stolz sein konnten.

Es gibt für jeden einen Sitzplatz

„Um viertel nach vier standen schon die ersten Leute an“, berichtete Jan Tore Ohlsen, „doch man muss keine Angst haben, keinen Platz zu bekommen, wir haben noch nie jemanden weggeschickt“, erzählte der 25-jährige mit Blick auf einige Stühle, welche an den Seiten zusätzlich gestapelt waren. Der Vorsitzende spielte 2010 das erste Mal bei der Burgspielschar mit und ist nun bereits seit sechs Jahren im Vorstand. Die Regie übernahm Henri Lemus: „Ich mache Theater seit meiner Schulzeit und habe schon einige Stücke geschrieben.“ Der gelernte Mediengestalter entschied sich mit Ende 20 dafür, sein Leben dem Theater zu widmen und belegte nachträglich einen Theaterorientierten Studiengang. Nun beschäftigt er sich mit unterschiedlichen Theaterprojekten, wie etwa Theatergruppen mit Senioren oder psychisch erkrankten Kindern. „Die Gruppe war ein Geschenk“, erzählte Lemus, „die Kinder sind unglaublich motiviert, und es sind tolle Talente

dabei. Es hat mir wirklich Spaß gemacht, mit der Burgspielschar zusammenzuarbeiten.“ Doch zum Stück: Der alte Müller (Leo Demtröder) gibt erschöpft seinen Betrieb an die nächste Generation ab. Da freuen sich die zwei älteren Brüder Klaus-Herrmann (Jonas Oellbrunner) und Klaus-Peter (Ida Höflein), da sie die Mühle und den Esel bekommen. Für Klaus-Dieter (Joel Kavanagh), den Jüngsten, bleibt nur der alte Mühlenkater (Madita Lepper) übrig. Das Tier kann sprechen, trägt Stiefel und ist ziemlich gewitzt. Es möchte sich so gar nicht mit einem kärglichen Leben bei seinem neuen Herren abfinden und entsinnt einen äußerst listigen Plan. Erst einmal braucht Klaus-Dieter einen neuen Namen: Graf Delechat. „Die Wahrheit ist sehr kostbar und manchmal muss man daran eben sparen“, gibt das kluge Tier seinem neuen Herren als Ratschlag. Derzeit herrscht im königlichen Schloss Unzufriedenheit. Der König (Arne Harff) ist frustriert, denn er hat keine Sorgen. „Wenn ich mir keine Sorgen mache, bin ich auch kein guter König.“ Der Nachbarin, Bianca Fürstin de Noire (Jule Harff), ist genauso langweilig: „Wenn man zaubern kann, gibt es einfach keine Probleme mehr.“ Deshalb spielt sie dem Königshof immer wieder dumme Streiche. Als nun ein gestiefelter Kater daherkommt, ist der König recht erfreut von seinem Besuch. Das scharfsinnige Tier schwärmt von seinem reichen und charmanten Herrn Graf Delechat. Diesen möchte die Königsfamilie natürlich schnellstens kennenlernen, vor allem Prinzessin Lucia (Merle Wystrach). So verspricht der König seine Tochter dem Grafen, wenn er sie von der lästigen Zauberin Bianca befreit. Wird der Kater es schaffen, den tollpatschigen Klaus-Dieter Müller zu einem vornehmen Grafen zu machen? Und kann er auch das Problem mit der nervigen und gefährlichen Fürstin lösen? Es lohnt sich sicher, dies selbst herauszufinden.

Aufführungen finden an den folgenden Terminen auf der Freilichtbühne „Alte Burg“ in Burgholzhausen statt: Samstag, 15. Juni, 17 Uhr; Sonntag, 16. Juni, 11 Uhr; Samstag, 22. Juni, 17 Uhr; Sonntag, 23. Juni, 11 Uhr; Samstag, 29. Juni, 17 Uhr; sowie Sonntag, 30. Juni, 11 Uhr. Der Eintritt kostet für Erwachsene zehn Euro, für Kinder ab drei Jahren sieben Euro. Inhaber eines Seniorenpasses der Stadt bezahlen neun Euro. Vorverkauf im Internet unter www.burgspielschar.de oder bei „Holiday Land Reisebüro Stosius“ im Taunus Carré sowie an der Abendkasse.

Frist für Abgabe von Fotos verlängert

Friedrichsdorf (fw). Der Verein „Lebendiges Köppern“ verlängert die Frist zur Einsendung von Köpperner Fotos für den Köppern-Kalender 2025 bis Mitte Juni. „Sicher finden unsere Hobbyfotografen bis dahin noch Fotos, die es wert sind, im nächsten Köppernkalender zu erscheinen“, hofft Uta Petry vom Verein. Bis zu fünf Fotos im Querformat können per E-Mail an uta.petry@web.de eingesendet werden, eventuell mit einem Titelvorschlag und,

wenn nicht offensichtlich, mit Angabe des Ortes, an dem das Foto gemacht wurde. Mit der Übergabe räumt der Absender dem Verein uneingeschränkte Verwendung des Materials ein. 13 Fotos für den Köppern-Kalender 2025 werden von einer neutralen Jury ausgewählt. Die Gewinner erhalten ein Exemplar des Kalenders, in dem ihr Foto mit Namen zu bewundern sein wird. Mehr Infos gibt es im Internet unter www.lebendiges-koepfern.de.

Austausch bei Grillgut

Friedrichsdorf (fw). Die Friedrichsdorfer Wählergemeinschaft (FWG) lädt für kommenden Sonntag, 16. Juni, ab 11 Uhr zum Sommerfest auf das Gelände des Schützenvereins 1954 Burgholzhausen, Peter-Geibel-Straße, ein. Bei Gegrilltem und kühlen Getränken steht der persönliche Austausch im Vordergrund. An die jüngsten Besucher ist ebenfalls gedacht.

Frauenfrühstück

Friedrichsdorf (fw). Die evangelische Gemeinde lädt zum Frauenfrühstück am Mittwoch, 19. Juni, um 9 Uhr in das Gemeindehaus an der Kirche, Taunusstraße 2 ein. Die Pastorin i. R. Marlis Machnik-Schlarb referiert zum Thema „Du bist ein Gott der mich sieht“ anhand der Geschichte einer Ägypterin. Anmeldung per E-Mail an kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de erbeten.

Gemeindefest rund um Kirche

Friedrichsdorf (fw). Die evangelische Kirchengemeinde Burgholzhausen lädt ein zum Sommerfest an der Kirche. Es beginnt mit einem Gottesdienst zur Tauferinnerung am Sonntag, 16. Juni, um 11 Uhr. Anschließend wird rund um die Kirche gefeiert. Unter dem Motto „Gemeinde erleben“ können Gemeindeglieder und Gäste aufeinander zugehen, Gedanken austauschen sowie miteinander essen und trinken. Musikalisch werden sowohl der Gottesdienst wie auch das Fest begleitet vom Posaunenchor der evangelischen Kirchengemeinde unter Leitung von Dr. Stefan Daniel sowie dem Flötenkreis mit Annette Hannappel. Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Bei schlechtem Wetter findet das Fest im evangelischen Gemeindezentrum, Hintergasse 6a statt.

Nachmittag mit Gesprächen

Friedrichsdorf (fw). Am Sonntag, 16. Juni, feiert die evangelische Kirchengemeinde Köppern um 15.30 Uhr einen etwas anderen Gottesdienst im Garten der Kita unterm Regenbogen, Dreieichstraße 20, mit anschließendem Sommernachmittag bei Kaffee und Kuchen, netten Begegnungen und interessanten Gesprächen.

GREIFEN SIE ZU, BEVOR ES ZU SPÄT IST! DIE BAD HOMBURGER MINI AKTIONSWOCHE.



Sind Sie bereit, das MINI-Gefühl zu erleben und Ihren neuen Begleiter kennenzulernen? Dann kommen Sie zu unserer MINI Aktionswoche in Bad Homburg vom 17. bis 22. Juni!

Warum Sie dabei sein müssen:

- **Verführerische Raten:** Ihr Traum-MINI zu unschlagbaren Konditionen!
- **Exklusive Probefahrten:** Erleben Sie das unvergleichliche MINI-Feeling hautnah.
- **Persönliche Beratung:** Unsere Experten stehen Ihnen zur Seite und finden den perfekten MINI für Sie.

Gönnen Sie sich das Abenteuer und sichern Sie sich Ihren neuen MINI – zu Raten, die Sie nicht ablehnen können. Besuchen Sie uns in Bad Homburg und machen Sie Ihren Traum wahr!

Worauf warten Sie noch?

Ihr MINI wartet auf ein neues Zuhause – vielleicht bei Ihnen!



B&K GmbH
Ober-Eschbacher Straße 153
61352 Bad Homburg
Tel 06172. 30 90-6500 · E-Mail badhomburg@bundk.de
bundk.de



Giraffen und Zebras mögen sich eigentlich nicht im Kindermusical „Tuishi Pamoja“, das in einer Kooperation der Hardtwald- und der Musikschule von Schülern im Forum aufgeführt wird. Ob aus Feinden Freunde werden können? Die pfiffigen Erdmännchen wissen es bestimmt schon. Foto: mal

Wie aus Feinden Freunde werden

Friedrichsdorf (mal). Kürzlich wurde das Kindermusical „Tuishi pamoja“, was auf swahili „Wir wollen zusammenleben“ bedeutet, im Forum Köppern aufgeführt. Das Stück war ein großer Erfolg und die jungen Darsteller wurden mit starkem Applaus belohnt. Seit September vergangenen Jahres haben 60 Kinder aus der Hardtwaldschule Seulberg unter der Anleitung von Heidrun Höflinger und Florian Wagner geprobt. In dem Musical geht es um eine langsam entstehende Freundschaft zwischen einem Zebra und einer Giraffe, die anfangs aufgrund ihres Aussehens und ihrer Eigenschaften zerstritten waren. Das Stück soll Toleranz, Verständnis und Vorurteile aufzeigen. In der Hardtwaldschule sei die Giraffe aufgrund ihres sehr großen Herzens ein Zeichen für gewaltfreie Kommunikation, erklärte Marika Rohrmoser, Schulleiterin der Hardtwaldschule: „Daher passt die Schule auch gut zu dem Stück.“ Die Musikschule untermalte mit ihrem Orchester unter der Leitung von Martina Weil die darstellende Kunst. Die Kinder sprangen, hüpfen, schlichen, tanzten und rannten über die Bühne. Das Zebra Zea wurde von Kaylie Schönenberger gespielt und die Giraffe Raffi von Anke Viljoen. Zea und Raffi näherten sich vorsichtig und unsicher gemeinsam mit ihren

Herden an. Auch die vorwitzigen Erdmännchen versuchten zu vermitteln und verkündeten die neuen Entwicklungen zwischen Giraffen und Zebras. Die Tiere der Savanne zeigten sich zunächst zögernd, da sie nicht wussten, wie ihre Freundschaft aufgrund vorangegangener langer Feindschaft allgemein aufgenommen würde. Die Kostüme waren sehr bunt und kreativ gestaltet und passten perfekt zu Bühnenbild und Handlung. Die von Schülern selbstgemalte Kulisse zeigte den herrlich blauen Himmel über der Savanne. Die Zuschauer waren begeistert von den Darbietungen, lächelten und lachten während des gesamten Musicals, klatschten begeistert und stolz. Sie schienen absolut einverstanden mit dem Leitgedanken der Geschichte zu sein, dass Fremde oder Feinde durchaus gute Freunde werden können. Die bravouröse Leistung der jungen, begabten Laiendarsteller tat sicher das ihre hinzu. Das Thema, das in Anbetracht der Krisenherde auf der Erde aktueller nicht hätte sein können, wurde in diesem kindgerechten Musical zu einem guten Ende, einem „Happy End“ geführt. Frieden fängt vor eines jeden Türe an. Vielleicht konnten viele der Protagonisten und Zuschauer diesen Gedanken mit nach Hause nehmen.

„Schwimm-Check“ im Freibad

Friedrichsdorf (fw). Sicher schwimmen zu können, kann mit Blick auf die nächste Badesaison überlebenswichtig sein. Diese Bedeutung wollen die schwimmsporttreibenden Verbände in Deutschland mit den bundesweiten Schwimmabzeichentagen vom 9. bis 16. Juni ins öffentliche Bewusstsein rücken. Der Ortsverband Friedrichsdorf der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) lädt zum „Schwimm-Check“ am Donnerstag, 13., und Samstag, 15. Juni, ins Freibad ein. Am 13. Juni in der Zeit von 17 bis 19 Uhr sowie am 15. Juni von 10 bis 13 Uhr können Interessierte ihr Können unter Beweis stellen und eines der Deutschen Schwimmabzeichen ablegen. Für Schwimmanfänger wird auch das Seepferdchen abgenommen. „Am Ende der Grundschule kann die Mehrheit der Kinder noch immer nicht sicher schwimmen. Das muss sich

ändern. Hierauf wollen wir ebenso hinweisen wie auf die Bedeutung der ehrenamtlichen Schwimmausbildung in den Vereinen“, sagt der Vorsitzende der Ortsgruppe Jochen Enders. Als sicherer Schwimmer gilt, wer das Schwimmabzeichen in Bronze erhält. Zu den Anforderungen zählen 15 Minuten durchgehendes Schwimmen mit Wechsel der Körperlage. Dabei sind mindestens 200 Meter zurückzulegen. Außerdem gehören der Sprung vom Startblock oder Ein-Meter-Brett und das Heraufholen eines Gegenstandes aus zwei Metern Tiefe zur Prüfung. Auch die Baderegeln müssen bekannt sein. „Wichtig ist es, dass sich viele Menschen mit dem Thema Sicherheit beim Schwimmen beschäftigen und selbst einmal ausprobieren, wie gut sie im Wasser unterwegs sind“, betont die Präsidentin der DLRG, Ute Vogt.

Wanderer hören viele Vogelstimmen

Friedrichsdorf (fw). Regelmäßig im Frühjahr bestimmt der BUND Ortsverband Friedrichsdorf die Vogelarten im Bereich des Erlenbaches südlich von Burgholzhausen. Kürzlich fand unter der Leitung von Klaus Raab die diesjährige Vogelstimmenwanderung statt, zu der sich, trotz des trüben Wetters, zweiundzwanzig Naturfreunde eingefunden hatten. Die Wanderung führte entlang des Erlenbaches durch den Wiesengrund in Richtung Ober-Erlenbach und über die Niederweid, ein etwa zwei Hektar großes Schutzgebiet des BUND, zurück zum Ausgangspunkt. In diesem Gebiet befindet sich eine abwechslungsreiche Vegetation mit natürlichen Lebensräumen und auch gut erhaltenen Streuobstwiesen, dem Lebensraum des Steinkauzes

und vieler Singvögel. Etwa 50 verschiedene Vogelarten leben dort, 20 davon konnten gehört und beobachtet sowie während der zweistündigen Wanderung bestimmt werden, darunter auch Rotkehlchen, Gartenrotschwanz, Nachtigall, Baumläufer, Kleiber, Kernbeißer, Grünspecht und sogar einen Rotmilan. Auch Mauersegler und Mehlschwalben wurden gesehen. Oft ist nur die Stimme zu hören, wie etwa bei den Zaunkönigen, Mönchsgrasmücken und der Singdrossel. Die Vogelstimmenwanderer haben jedoch den Waldlaubsänger, den Sumpfrohrsänger, den Eisvogel, sowie das Rebhuhn, Fasan, Pirol und Dompfaff vermisst, die sie in früheren Jahren schon beobachtet hatten und die in solchen Biotopen eigentlich noch vorkommen müssten.



Die Vogelstimmenwanderer vom BUND sind früh unterwegs, um Vögel zu beobachten und Vogelstimmen zu bestimmen, aber auch, um Hasen und Rehe zu sehen. Foto: privat

Probekicken bei Teutonia Köppern

Friedrichsdorf (fw). Am Donnerstag, 20. Juni, lädt die Teutonia zu einem spannenden Probetraining ein. Die Veranstaltung richtet sich an alle fußballbegeisterten Kinder und Jugendlichen der Jahrgänge 2015 bis 2010 sowie an alle fußballbegeisterten Mädchen. Für die jüngsten Talente der Jahrgänge 2015 und 2014 startet das Training um 16.30 Uhr. Im Anschluss sind die etwas älteren Nachwuchsspieler der Jahrgänge 2013 bis 2010 von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr an der Reihe. Für die Mädchen wird ein separates Training von 17.00

Uhr bis 18.30 Uhr angeboten. Das Probetraining findet auf dem Sportgelände der Teutonia Köppern statt und bietet eine großartige Gelegenheit, das Vereinsleben kennenzulernen und sich unter professioneller Anleitung fußballerisch weiterzuentwickeln. Interessierte sind eingeladen, vorbeizukommen und ihre fußballerischen Fähigkeiten unter Beweis zu stellen. Für weitere Infos und Anmeldungen ist Jugendleiter Stefan Güth unter Telefon 0171-3326964 oder per E-Mail an stefan.gueth@teutonia-koepfern.de zu erreichen.

„Wie werde ich Hospizbegleiter?“

Friedrichsdorf (fw). Der Hospizdienst Friedrichsdorf lädt zur kostenfreien Infoveranstaltung am Donnerstag, 20. Juni, um 15 Uhr in die Räume in der Professor-Wagner-Straße 3 ein. Die Fragen „Wer sind wir, und was tun

wir? Was tun ehrenamtliche Hospizbegleiter? Wie werde ich Hospizbegleiter?“ werden in einem Vortrag beantwortet und es gibt die Möglichkeit zum persönlichen Austausch. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Musiker Fogel F, Marco Valentino, Johanna Schubert, Thorsten Zeller, Lea Klein, Mirko (v. l.), Julia Harth und Katharina Marosz (vorne) beschenken dem Publikum einen letzten unterhaltsamen Poetry Slam-Abend vor der Sommerpause. Foto: bin

Kompliment ans Publikum und an die Poetry-Slam-Serie

Friedrichsdorf (bin). „Willkommen zum fünften und vorerst letzten Poetry Slam (vor der Sommerpause) in Garniers Keller“, begrüßte Katharina Marosz, die Moderatorin, die Gäste im ausverkauften Gewölbe. Thorsten Zeller (Friedberg), Lea Klein (Bad Nauheim), Johanna Schubert, Marco Valentino, Mirko (Köppern) und Julia Harth versuchten in sechseinhalb Minuten das Publikum mit ihren selbstgeschriebenen Poetry Slam-Texten zu überzeugen und die kleine Trophäe, ein goldenes Telefon auf einem Zwieback, zu gewinnen.

„Es wird gesagt, Musik ist eine Sprache, die verbinden kann“, erzählte Thorsten Zeller, „Auch in der deutschen Sprache befindet sich oft versteckt Musik. Ich wollte gestern richtig auf die Pauke hauen, nun habe ich ein Pfeifen im Ohr. Aber bitte nicht so ausposaunen.“ Der Friedberger ist Vater und hat bereits über zehn Jahre Poetry Slam-Bühnenerfahrung gesammelt. Mit seinem gereimten Text begeisterte er das Publikum und bekam den ersten Applaus des Abends.

„Kopf oder Zahl?“ So hieß Johanna Schubert's Text. Sie beschäftigte sich vor allem mit der Frage: „Gibt es überhaupt Gleichheit? Glück hat man, wenn man Geld hat und Gleichheit hat man eigentlich nie“, lautete ihr Fazit. Nachdem Mirko einige Zeit über die Politik und die heutige Gesellschaft hergezogen hatte, lautete eine wichtige Botschaft des Köpperners für das Publikum: „Mach jeden Tag zu deinem Tag, im jetzt und hier liegt das Glück. Laufe nicht der Masse blind hinterher, sondern bleibe auch mal stehen und genieße das Leben!“ Der Slamer lasse bereits seit acht Jahren auf der Bühne: „Ich lasse mich oft vom Alltag inspirieren und schreibe auf dem Weg zur Arbeit die Texte. Vor allem widme ich mich menschlichen und sozial kritischen Themen, die ich mit Ironie und Humor spicke.“ Es gab auch eine kleine Premiere an diesem Abend. Julia Harth stand zum ersten Mal auf einer Poetry Slam-Bühne und erzählte dem Publikum eine Geschichte über eine einseitige Liebe. Ihr Fazit lautete: „Wenn du mich nicht liebst, liebe ich mich eben selbst und damit habe ich gewonnen, weil ich mich gut fühle.“ Ihr Mut sollte belohnt werden, denn das Pub-

likum wählte sie ins Finale. Marco Valentino ist viel auf Poetry Slam-Bühnen unterwegs und möchte mit seinen Texten für verschiedene Themen, denen wir zu wenig Beachtung schenken, sensibilisieren. Mit seinem Text möchte er verhindern, dass die Leute, die durch Rechtsextremismus getötet wurden, nicht einfach vergessen werden. „Wie viele Komplimente habt ihr heute schon bekommen?“, fragte Lea Klein das Publikum und schmeichelte den Zuschauern gleich mit einer ganzen Reihe an Komplimenten, die den Keller zum Lachen brachten.

„Die Entwicklung der Poetry Slam-Serie in Garniers Keller ist schön anzusehen“, erzählte Katharina Marosz, die bereits viele Poetry Slam-Moderationen, vor allem in Frankfurt und Umgebung, übernommen hat, „Wir waren die vergangenen drei Male ausverkauft, und es waren erfreulicherweise auch immer neue Besucher da. Was mich auch freut, ist, dass das Publikum nicht nur aus Friedrichsdorfern bestand, sondern bunt gemischt war und viele weit angereist waren, um mit dabei zu sein. Das Publikumsalter war ebenfalls sehr gemischt.“ Die hauptberufliche Schlagzeuglehrerin ist bereits seit sieben Jahren im Poetry Slam-Business. Die Idee zum Poetry Slam in Friedrichsdorf gab es bereits vor einigen Jahren: „Aufgrund der Pandemie mussten wir die Serie jedoch verschieben und dank der Künstlerkiste, die wir vor knapp einem Jahr gründeten, hatten wir auch ein kleines Team, ohne das es gar nicht möglich gewesen wäre. In den vergangenen fünf Monaten fand ich vor allem das Zusammenwachsen hinter den Kulissen sehr schön. Mir ist sehr wichtig, dass die Künstler sich dort, wo sie auftreten, auch wohlfühlen. Außerdem freut es mich, dass wir heute Abend einen Neuling im Poetry Slam begrüßen durften und die Überschrift der Friedrichsdorfer Woche „Das „Pupslikum“ entscheidet“ wird mir noch lange im Gedächtnis bleiben“, schmunzelte Katharina Marosz. Die Trophäe konnte an diesem Abend Johanna Schubert mit nach Hause nehmen. Die Poetry Slam-Serie geht nach einer Sommerpause im Herbst weiter, und es kann sich auf weitere unterhaltsame Abende in Garniers Keller von September bis Dezember gefreut werden.

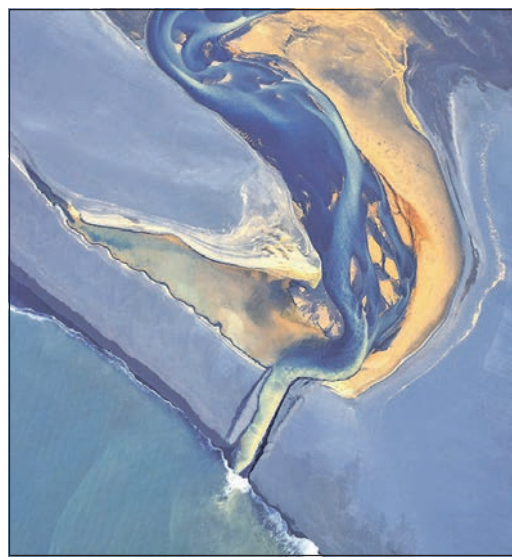
Bianca Andreescu hat die Wildcard

Bad Homburg (hw). Die Rasensaison ist offiziell eröffnet – und die Vorfreude auf die „Bad Homburg Open powered by Solarwatt“ (22. bis 29. Juni) steigt! Elf Tage vor Beginn des aufgewerteten WTA-500-Turniers gibt es jetzt eine weitere tolle Neuigkeit zu vermelden: Bianca Andreescu, US-Open-Siegerin von 2019, wird mit einer Wildcard in der Qualifikation an den Start gehen. Im Kurpark hatte die ehemalige Nummer vier der Welt 2022 im Finale gestanden und dort in einem hochklassigen Match über 2:41 Stunden erst gegen die spätere WTA-Weltmeisterin Caroline Garcia verloren. Die stehenden Ovationen der begeisterten Zuschauer auf dem Spielbank Bad Homburg Centre Court hinterließen auch bei Andreescu Eindruck. „Dieses Turnier fühlt sich aus vielerlei Gründen an wie eines der 1000er-Kategorie. Stimmung und Atmosphäre sind einfach super“, schwärmte die Kanadierin, die in wenigen Tagen 24 Jahre alt wird. Andreescu ist damit eine von fünf Grand-Slam-Champions mit insgesamt acht Major-Titeln, die bei der vierten Edition der „Bad Homburg Open“ aufschlagen werden. Die Tennisfans können sich unter anderem auf die amtierende Wimbledon Siegerin Marketa Vondrousova, Turnierbotschafterin Angelique Kerber (drei

Grand Slam-Titel), die zweimalige Australian-Open-Gewinnerin Victoria Azarenka, die ehemalige Nummer eins Caroline Wozniacki sowie die frischgebackene French-Open-Halbfinalistin Mirra Andreewa freuen. Dem kürzlich erst 17 Jahre alt gewordenen Supertalent trauen viele Experten den Sprung nach ganz oben zu. Derzeit belegt sie Weltranglistenplatz 23. Durch das WTA 500 Upgrade rangieren die „Bad Homburg Open“ mittlerweile in der höchsten Kategorie der deutschen ProfiTennisturniere und gehören zudem zur Topriege der prestigeträchtigen Rasenturniere vor Wimbledon. Das bedeutendste Tennisevent der Welt (1. bis 14. Juli) beginnt zwei Tage nach dem Kurpark-Finale. Der Centre Court hat in diesen Tagen bereits „sein Gesicht“ bekommen und ist vom englischen Greenkeeper markiert worden. Während des Turniers wird der „Lawn“, wie der englische Begriff für Rasen lautet, exakte Wimbledonlänge aufweisen: die berühmten 8 Millimeter. Außer Spitzentennis mit Wimbledonflair wartet auf die Zuschauer im Baloise Park Village auch diesmal wieder ein abwechslungsreiches und spannendes Rahmenprogramm mit Mototagen. Details dazu werden in Kürze bekanntgegeben.

Zarter Tanz der Vergänglichkeit

Die Taunus Foto Galerie, Audenstraße 6 in Bad Homburg, eröffnet am Freitag und Samstag, 14. und 15. Juni, ab 16 Uhr die Ausstellung „Fließende Vergänglichkeit“ mit Fotos von Yi Sun. Yi Sun wird an diesen Tagen in der Galerie sein und etwas von Entstehung seiner Fotos erzählen. Seine Bilder entstehen beim Fliegen in Kleinflugzeugen mit offenen oder keinen Türen. Er fotografiert senkrecht nach unten, während sich das Flugzeug in kleinen Kreisen dreht. Die Ausstellung „Fließende Vergänglichkeit“ erkundet die flüchtige Schönheit der Flüssigkeit von Wasser und Leben. Betrachter werden auf eine faszinierende Reise durch sich ständig verändernde Landschaften mitgenommen, die vom zarten Tanz der Vergänglichkeit des Wassers geprägt sind. Zu sehen sind die Aufnahmen bis zum 10. August. Foto: Yi Sun/Taunus Foto Galerie



Mit starkem Team am Start



Die Sportschuhe schnüren, loslaufen und Spaß haben: Das war das Motto der 58-köpfigen Laufgruppe des Hochtaunuskreises, verstärkt durch sieben Mitarbeiter der Stadt Neu-Anspach, bei der J. P. Morgan Corporate Challenge in Frankfurt. Bei der weltweit größten Firmenlaufveranstaltung begaben sich alleine in der Mainmetropole rund 65 000 Läufer auf die 5,6 Kilometer lange Strecke durch die Innenstadt. „Ich freue mich, dass Sie auch in diesem Jahr wieder der Hochtaunuskreis vertreten“, sagte Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr, der zur Unterstützung der Läufer zum Treffpunkt an der Alten Oper gekommen war. Und er erinnerte daran, dass es das Ziel der Veranstaltung sei, Arbeit und Wellness miteinander zu verbinden. „Es geht nicht darum, als Schnellster die Strecke zu absolvieren, sondern es gemeinsam mit den Kollegen zu tun.“ Schorr ist überzeugt, dass alle von der Veranstaltung profitieren. Bei dem Lauf kommen Menschen aus unterschiedlichen Fachbereichen des Hochtaunuskreises zusammen, die beruflich sonst kaum Berührungspunkte haben, unternehmen etwas gemeinsam und lernen sich dabei kennen. „Das bringt ihnen Spaß und stärkt das Zusammengehörigkeitsgefühl unter den Mitarbeitern“, ist Schorr überzeugt. Davon wiederum profitieren alle im Arbeitsalltag. In der Tat saßen die Mitarbeiter des Landratsamts nach Abschluss des Laufs noch an Biertischgarnituren zusammen, stärkten sich mit einem Imbiss und feierten die gelungene Veranstaltung. Und alle waren sich einig: „Es hat Riesenspaß gemacht.“ Foto: HTK

Lions bitten um Bücherspenden

Bad Homburg (hw). Der Lionsclub Bad Homburg will erstmals einen Bücherflohmarkt veranstalten. Anlässlich des Erntedankmarkts am 12. und 13. Oktober werden gut erhaltene Bücher sowie CDs preiswert angeboten. Mit dem Erlös des Verkaufs sollen die sozialen Projekte des Clubs unterstützt werden. Dazu gehören das „Therapeutische Reiten“, das Projekt „Basketball macht Schule“ an der Gesamtschule am Gluckenstein (GaG), der Kinderschutzbund Hochtaunus und das

Palliativteam Hochtaunus. Der Club ruft nun zum zweiten Mal zu Spenden von Büchern auf. Gespendet werden können Taschenbücher, Krimis, Kinder- und Jugendbücher, Romane, Belletristik, Reiseführer, Kunstbücher, Sachbücher sowie CDs und Hörbücher. Der Sammelort befindet sich in Friedrichsdorf, Halle in der Industriestraße 29, rechter Seiteneingang. Die nächsten Sammeltermine sind Dienstag, 18. Juni, von 15 bis 17 Uhr sowie Samstag, 22. Juni, von 10 bis 12 Uhr.

Anzeige

Im Möbelland: TEMPUR® Fachberatertage!

Die Zukunft des Schlafens erleben: Informieren Sie sich direkt vom Hersteller und nutzen Sie Aktionsangebote!

Bad Homburg v.d.H. Schlafen wie auf Wolken gebettet – und dabei den Sternen ganz nah sein. Wer träumt nicht von einem tiefen und festen Schlaf, um ausgeruht in den nächsten Tag zu starten? Seit mehr als 30 Jahren ein Ansporn für TEMPUR®, um Menschen weltweit das perfekte Schlafenerlebnis zu ermöglichen – mit hochwertigen Matratzen, Betten und Systemrahmen, Schlafkissen sowie Accessoires, die individuellen Ansprüchen auf Komfort und Unterstützung gerecht werden.

Nur 2 Tage TEMPUR® Fachberatertage
Am Freitag, den 21.06.
von 10 bis 18 Uhr
und Samstag den 22.06.
von 10 bis 18 Uhr

Um den Schlaf zu perfektionieren steckt in jeder TEMPUR® Matratze ein einzigartiges Material, welches mithilfe einer von der NASA® entwickelten Technik hergestellt wird und auch an Bord der Space Shuttles Verwendung fand. Dieses viskoelastische Material besteht aus Milliarden offener Zellmoleküle, die langsam auf Körpergewicht und -wärme reagieren und somit die Schlafqualität von Millionen von Menschen verbessern.



Mit TEMPUR® zeigt das Möbelland eine große Auswahl an Matratzen unterschiedlicher Haptik und Härte für den idealen Schlaf, den auch Sie verdienen. Ob Bauchschläfer, Seitenschläfer oder Rückenschläfer: TEMPUR® bietet Ihnen die besten Voraussetzungen für einen erholsamen Schlaf.

Ein Matratzenkauf ist Vertrauenssache – Jetzt kostenlos beraten lassen und attraktive Vorteile sichern!

Überzeugen Sie sich selbst und erleben Sie die Zukunft des Schlafens hautnah während der TEMPUR® Fachberatertage am 21. und 22. Juni 2024. Testen Sie die neuen Matratzen und Bettsysteme ausführlich und liegen Sie Probe. Sie werden den Unterschied spüren! Lassen Sie sich im Betten- und Matratzen-Studio des Möbelland Hochtaunus von erfahrenen Experten ausführlich zu Ihrem passenden Schlafsystem beraten. Die Schlafexperten stehen Rede und Antwort zu all Ihren Fragen.

Verpassen Sie nicht diese einmaligen Informationstage und profitieren Sie von außergewöhnlichen Angebotsvorteilen.

TEMPUR® BETTENAKTION: KOMBINIEREN UND SPAREN

	Set-Ersparnis 1.200 €*		Set-Ersparnis 2.000 €*
starr		motorisiert	
WÄHREND DEN AKTIONSTAGEN!			

*Aktion gültig bis 30.06.2024 | Gilt für alle Bettengrößen und deren UVP | Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. | TEMPUR® Relax Betten sind von der Aktion ausgeschlossen.

Unsere innovativste und anpassungsfähigste Matratzenreihe aller Zeiten

Hergestellt aus dem TEMPUR® Advanced Material, entlastet den körpereigenen Druck, absorbiert mehr Bewegungen und passt sich besser als je zuvor an jeden Zentimeter Ihres Körpers an.



Niederstedter Weg 13a-17, Bad Homburg
 Tel. 06172/1898-200
 Öffnungszeiten:
 Mo-Fr 9.30 – 19.00 Uhr, Sa 9.30 – 18.00 Uhr

moebelland.com

Aktuelle Schlaganfalltherapie

Hochtaunus (how). Beim Schlaganfall zählt jede Sekunde. Je länger das Gehirn unterversorgt ist, desto größer ist die Gefahr irreparabler Schäden. „Zeit ist Hirn“ lautet deshalb die Devise. Auslöser ist meist eine Durchblutungsstörung, hervorgerufen durch eine Gefäßverengung oder einen kompletten Gefäßverschluss. Eine sofortige Notfallversorgung führt im besten Fall dazu, dass keine dauerhaften, gesundheitlichen Beeinträchtigungen bestehen bleiben.

Welche Warnsymptome gibt es? Was kann getan werden, um die Heilungschancen zu erhöhen? Diese und viele andere Fragen beantwortet Ruska Ivanova da Silva Marques,

Oberärztin der Fachabteilung Neurologie an den Hochtaunus-Kliniken, beim nächsten Klinikforum am Donnerstag, 20. Juni, um 18 Uhr im Foyer der Hochtaunus-Kliniken, Zeppelinstraße 20. Die Fachärztin wird in ihrem Vortrag: „Time is brain – Aktuelles aus der Schlaganfalltherapie“ über aktuelle, notfallmedizinische Möglichkeiten sprechen.

Alle Interessierten sind zu der kostenfreien Veranstaltung eingeladen und werden gebeten, sich per E-Mail an presse@hochtaunus-kliniken.de anzumelden. Dabei bitte Namen, Anschrift und Rufnummer nennen. Eine Anmeldung ist wochentags von 12 bis 16 Uhr auch unter Telefon 06172-141345 möglich.

Bauernmarkt im Hessenpark

Hochtaunus (how). Auf dem Marktplatz des Freilichtmuseums findet am Sonntag, 16. Juni, von 10 bis 18 Uhr der Bauernmarkt statt. Hier kann man sich in historischer Umgebung mit allerlei Köstlichkeiten von hessischen Erzeugern eindecken. Das Angebot reicht von Wurst, Käse, Honig, Brot, Torten und Kuchen bis hin zu Wildspezialitäten, Konfitüren und

Gewürzen. Dazu kommen saisonales Obst und Gemüse und verschiedene Bio-Angebote. Eintrittsregelung: Wer nur zum Einkaufen auf den Marktplatz kommt, erhält freien Eintritt. Wer darüber hinaus die musealen Gebäude rund um den Marktplatz oder das gesamte Museumsgelände besuchen möchte, zahlt den regulären Eintrittspreis.

Schmetterlinge flattern zwischen Büchern

Das Team der Bad Homburger Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24, lädt ein zur faszinierenden Fotoausstellung von Dr. Mareike Possienke. Die renommierte Biologin und passionierte Fotografen rückt unter dem Titel „Schmetterlingsfieber – Schmetterlingswissen“ die Vielfalt und Schönheit von Schmetterlingen in den Fokus. Die Ausstellung ist vom 25. Juni bis zum 3. August in der Stadtbibliothek zu sehen. Die farbenprächtigen und eleganten Falter werden von Mareike Possienke durch die Linse der Makrofotografie festgehalten und zeigen eindrucksvoll das Wunder ihrer vollständigen Verwandlung. Besucher können die Ausstellung während der regulären Öffnungszeiten der Bibliothek (Dienstag bis Freitag von 11 bis 18 Uhr und Samstag von 11 bis 14 Uhr) kostenfrei besuchen. Zur Eröffnung der Ausstellung am Mittwoch, 26. Juni, um 19 Uhr gewährt Mareike Possienke in einem illustrierten Vortrag Einblicke in das Leben der Schmetterlinge. Die Veranstaltung bietet auch

eine Plattform für Gespräche und zum Austausch über die gezeigten Werke. Einlass ist ab 18.30 Uhr, der Eintritt ist frei. Foto: Possienke



SA 22.6.
10 - 15 UHR

AUFSCHLAG BAD HOMBURG

Sportvereinstag am Kurhausvorplatz

Spaß für Groß und Klein | Mini-Tennis-Court
Kalte Getränke, Kaffee & Kuchen der Vereine

11.30 Uhr Autogrammstunde mit Top-Spielerin der Bad Homburg Open
13 Uhr Showmatch: Oberbürgermeister Hetjes vs. Top-Spielerin

Programm

10-12 Uhr Straßenkunst auf Stelzen

11-12 Uhr Spiel & Spaß mit Hazel

11.30 Uhr Autogrammstunde mit einer Top-Spielerin der Bad Homburg Open

12 Uhr Cheerleader der Sentinels

12.15 Uhr Fußball-Tennis Match: SpVgg 05/99 Bomber vs. Stadtauswahl

12.50 Uhr Cheerleader der Bad Homburg Sentinels

13 Uhr Auftakt der Bad Homburg Open Showmatch mit OB Hetjes

13.30 Uhr Zumba- Schautanz-Kids des TV Dornholzhausen/ Ts. 1918 e.V.

14-15 Uhr Spiel & Spaß mit Hazel



Eine Veranstaltung des Magistrats der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe



Sie verfolgen im Landratsamt die Auszählung im Hochtaunuskreis (v. l.): Frank Bücken (AfD), Evelyn Haindl-Mehlhorn, Stefan Naas (beide FDP), Christin Jost, Renzo Sechi (beide Freie Wähler), Claudia Kott (CDU), Katrin Hechler (SPD), Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr als Moderator, Lena Zielke, Sabine Schwarz Odewald (beide Grüne), Paul Laslop und Clemens Selzer (beide Linke), Foto: js

Katrin Hechler: „Es ist wichtig, dass wir Europa ernst nehmen“

Hochtaunus (js). Die Verwerfungen in der Bundespolitik haben sich auch im Hochtaunuskreis in den Wahlergebnissen widerspiegelt. Die CDU freut sich über leichte Zugewinne, die Grünen beklagen herbe Verluste, die SPD rutscht langsam in die Bedeutungslosigkeit, die AfD legt zu und gegen den Bundestrend auch die FDP. Allgemeine Freude in politischen Kreisen löste die steigende Wahlbeteiligung aus, mit 67,3 Prozent im vorläufigen Endergebnis war sie so hoch wie nie bei einer Europawahl.

Die CDU Hochtaunus durfte sich in allen 13 Kommunen des Kreisgebietes zwischen Grävenwiesbach und Steinbach, zwischen Glashütten und Friedrichsdorf als klare politische Nummer eins im Taunus feiern. Dezent nur, denn gefeiert wurde kein großer Sieg in der Lokalpolitik wie zuletzt bei der Landratswahl. Aber Pluspunkte gegenüber der Europawahl 2019 in allen Städten und Gemeinden beflügelten auch Parteiprecherin Claudia Kott bei der üblichen „Elefantenrunde“ im Landratsamt am Sonntagabend mit Stellungnahmen aller im Kreistag vertretenen Parteien zum Wahlergebnis zu einem positiven Fazit. Ein Plus von fast fünf Prozent mit am Ende knapp 35 Prozent, ein Grund zur Freude und für ein Dankeschön an die Wähler ohne Selbstlob für die politische Arbeit im Taunus. „Wir freuen uns als stärkste Partei, vor allem aber, dass seit Monaten viele Menschen für Demokratie und Europa auf die Straße gegangen sind und dies zum guten Ergebnis der CDU beigetragen hat.“ Kott lobte auch den sehr fairen Wahlkampf aller Parteien im Hochtaunus.

Von einer 20 oder einer 30 vor dem Komma bei den Prozentzahlen können die Grünen nur noch träumen. Es waren Traumzahlen bei der Europawahl 2019 mit dem Peak von 30,2 Prozent der Wählerstimmen in Oberursel, mit jeweils meist deutlich über 20 Prozent in allen anderen Kommunen und einem Mittelwert von 25,6 Prozent im Kreis. Alles dahin, am Ende steht ein Durchschnittswert von 15 Prozentpunkten, unter zehn Prozent gefallen sind die Grünen in den AfD-Hochburgen Weilrod und Grävenwiesbach. „Ein bitterer Tropfen“, so Sabine Schwarz-Odewald, obwohl ihre Partei noch den zweiten Platz hinter der CDU wie 2019 verteidigt hat, allerdings mit riesigem Abstand inzwischen. „Der Wind weht uns heftig ins Gesicht, man muss nun prüfen, wo man die Wähler nicht mehr trifft“. Das muss auch die SPD, die in allen Kommunen noch weiter abgestürzt ist und aus Glashütten

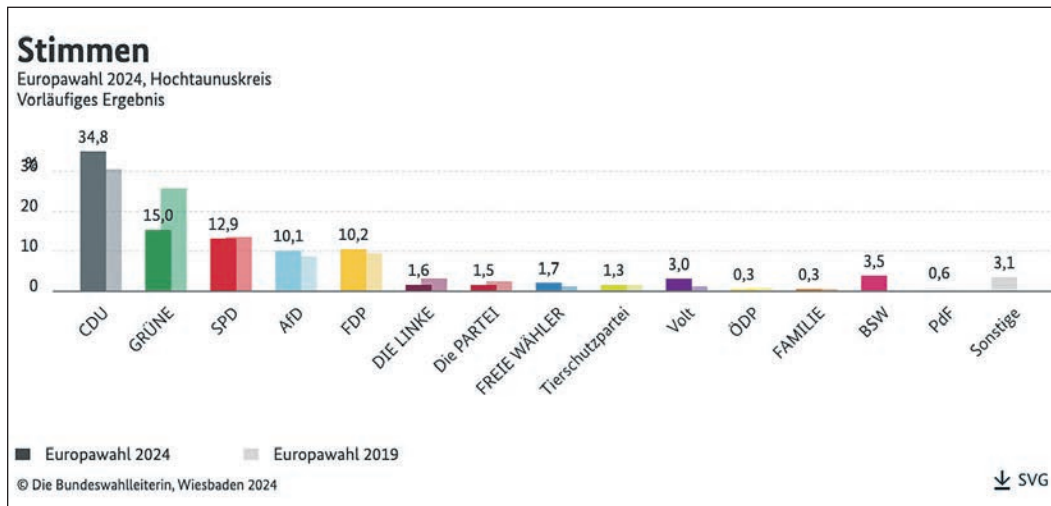
und Königstein gar Werte unter zehn Prozent verdauen muss. Für sie ist die neue Staatssekretärin Katrin Hechler ins Landratsamt gekommen, sie referiert keine Prozentwerte, stellt zweimal in den Mittelpunkt „dass die Demokratie gewinnen muss“. Denn Frieden sei keine „Selbstverständlichkeit mehr, es ist wichtig, dass wir Europa ernst nehmen.“ Der FDP-Landtagsabgeordneten Stefan Naas betont, dass seine Partei wie alle Demokraten die Sorge um das Miteinander eine, am Ende rutschten die Liberalen mit 10,2 Prozent noch knapp vor die AfD, Naas nennt den Taunus eine „liberale Hochburg“.

Als nach der Auszählung von ungefähr der Hälfte der insgesamt 239 Wahlbezirke ziemlich sicher feststand, dass die CDU bei der Europawahl als deutlicher Tagessieger das Rennen machen wird und die anderen etablierten Parteien wie SPD und Grüne wohl eher Frust schieben würden, während AfD und FDP in die Gewinnerriege hochrutschten, ging es in der Gesamtbetrachtung des Wahlsonntags vielerorts vor allem um den Grad der Wahlbeteiligung.

Hohe Wahlbeteiligung

Zumindest diese sich konstant nach oben entwickelnde Zahl gab schließlich allen Grund, dem Tag Positives abzugewinnen. Auf mehr als 67 Prozent würde es wohl hinauslaufen, im vorläufigen Endergebnis am späten Wahlabend wurden schließlich für den gesamten Hochtaunuskreis 67,3 Prozent notiert, mehr als bundesweit. Im Taunus wurde der Höchstwert in Glashütten (71,5 Prozent) erreicht, hohe Werte melden auch Wehrheim (70,8 Prozent), Oberursel (69,7 Prozent) Königstein und Kronberg (je 69,2 Prozent). Wie viele davon zu den Jungwählern gehörten, war da noch nicht ausgewertet. Erstmals durften auch 16- und 17-Jährige abstimmen. Insgesamt Werte, die allenthalben Hoffnung machen, dass Demokratie und der Europa-Gedanke noch bei mehr als zwei Dritteln der Wahlbevölkerung einen hohen Stellenwert haben.

Frank Bücken (AfD) hatte in der „Elefantenrunde“ erklärt, dass seine Partei die Demokratie nicht abschaffen wolle, sondern Europa durch mehr Volksabstimmungen auf Erfolgskurs bringen wolle. Er sprach von einem „historischen Ergebnis“ für die AfD, für die der Sonntag vor allem im Osten der Republik ein Feiertag war.



Jazzklassiker und Welthits

Bad Homburg (hw). Vor Kurzem verwandelte sich die Aula der Humboldtschule (HUS) mit der traditionellen Jazzrevue in einen musikalischen Hotspot der besonderen Art. Unter der Leitung ihres Bandleaders Alexander von Edlinger präsentierte die Big Band „HUSsiten“ einen farbenfrohen Mix aus Musiktiteln der Genres Jazz, Funk, Rock und Latin. Auf dem Programm standen unter anderem „Minnie The Moocher“ von Cab Calloway, Adele Adkins' Welthit „Rolling In The Deep“, „What Is Hip?“ von „Tower of Power“ sowie der berühmte Jazzklassiker „Take Five“ von Paul Desmond.

Besondere Begeisterung löste der Auftritt der neuen Sängerin der „HUSsiten“, Mia Saric, aus, die unter anderem mit dem Titel „Du hast den Farbfilm vergessen“ von Michael Heubach ihr Debüt gab.

Zahlreiche junge Talente stellten auch in kleinen Combos ihr Können unter Beweis: Die Gruppe „Nelles Brothers & Sister“ mit Fredrik, Jesko und Theresa Nelles interpretierte den Titel „Holding Out For A Hero“ von Bonnie Tyler. Das Trompetenduo Mattis Kreuzkamp und Jesse Neddens spielte George Gershwins Welthit „Summertime“. Das Gesangs-Duo Anais Ukens und Eva Fernandez Diaz präsentierte „Back To Black“ von Amy Winehouse. Zwei Rockgruppen aus der Musikklasse 7a sorgten mit „Baker Street“ von Gerry Rafferty und „Zombie“ von „The Cranberries“ für einen kraftvollen Sound. Passend zum kulturell vielfältigen Profil der Humboldtschule als Unesco-Projektschule



Schülerin Mia Saric singt den Song „Du hast den Farbfilm vergessen“. Foto: HUS

waren auch Musiktitel aus Afrika und Asien zu hören: Die Klasse 10b trat mit einem Percussion-Ensemble auf, das eine Improvisation über den Titel „Kinkogo“ aus Ghana darbot, und Hailan Gao, Schülerin der 11. Klasse, spielte zwei chinesische Musikstücke auf der Guzheng, einer traditionellen chinesischen Zither.

Die Jazzrevue wurde als Benefizkonzert veranstaltet, um den Auftritt des Schulorchesters bei einem Friedenskonzert anlässlich des 80. Jahrestags des D-Days in der Bad Homburger Partnerstadt Cabourg zu unterstützen.

Die EUTB stellt sich vor

Hochtaunus (how). Am Mittwoch, 19. Juni, von 18 bis 19.30 Uhr bietet der Betreuungsverein der Lebenshilfe Hochtaunus eine Informationsveranstaltung zur Unterstützung durch die Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) an. Sie berät und unterstützt alle Menschen mit Behinderungen, von Behinderung bedrohte Menschen, aber auch deren Angehörige kostenlos bundesweit in allen Fragen zur Rehabilitation und Teilhabe. Beratungsschwerpunkte sind seelische, kognitive,

körperliche, neurologische Beeinträchtigungen. Wie bekomme ich Hilfestellung, an wen kann ich mich wenden, und wo stelle ich einen Antrag? Diese und viele andere Fragestellungen werden wir näher beleuchten. Der kostenfreie Informationsabend findet um 18 Uhr im Haus der Offenen Hilfen der Lebenshilfe Hochtaunus, Oberer Mittelweg 20 in Bad Homburg, statt. Um Anmeldung wird gebeten unter Telefon 06172-182990 oder -24275, E-Mail: bv@lebenshilfe-hochtaunus.de.

Im Planwagen über die Felder

Bad Homburg (hd). Zum Tag der offenen Scheune hatten vor Kurzem die „Freunde des Dieselloss“ auf ihr Gelände am Ahlweg in Ober-Erlenbach eingeladen. Trotz des wechselnden Wetters mit Regenschauern und Sonnenschein fanden sich viele Schaulustige an der alten Traktorenhalle ein, um die historischen Traktoren zu bestaunen, die von den Vereinsmitgliedern ausgestellt wurden.

Das Fest ist mittlerweile zur Tradition geworden ist. Alles hatte im Jahr 1988 begonnen, dem Gründungsjahr des Vereins, der durch den Erwerb eines „Diesellosses“ und einem dazugehörigen Planwagen entstanden war. Damals hatte sich eine Gruppe von sieben Leuten das Gefährt gekauft.

Heute zählt der Ober-Erlenbacher Verein 23 Mitglieder. Viele von ihnen besitzen historische Traktoren, 20 Maschinen haben sich bereits angesammelt. Einige seien sogar noch im Einsatz, informierte Dietmar Cloos, der Vorsitzende. Einer der Oldie-Traktoren zog am Festtag einen Planwagen über die Felder des Ortsteils – eine der Hauptattraktionen für Groß und Klein.

Für Neumitglied Thomas Höllstein ist der Verein eine großartige Sache, denn auch sein Hobby sind die Traktoren. Was ihm besonders an dem Verein gefällt, sind die monatlichen Treffen in der Traktorenhalle und das Besu-



Dietmar Cloos präsentiert sich stolz mit seinem „Dieselloss“. Foto: hd

chen von Events anderer Traktorenvereine mit den Mitgliedern des eigenen Clubs. Vor allem die Veranstaltungen in der Umgebung sind beliebt, da man den Weg mit den eigenen Traktoren antreten kann, was schon den Weg dorthin zu etwas Besonderem macht.

Kinder und Jugendliche dürfen den Tennisprofis Fragen stellen

Bad Homburg (hw). Anlässlich des Kids Day bei den „Bad Homburg Open“ am Montag, 24. Juni, findet um 14.30 Uhr eine Kinder-Pressekonferenz vor der Konzertmuschel im Baloise Park Village auf der Brunnenallee statt. Wer schon immer einmal Lust hatte, in die Rolle eines Medienprofis zu schlüpfen und aktiv an einer Pressekonferenz teilzunehmen, der ist bei der Presserunde im Kurpark genau richtig. Hier dürfen Fragen an eine der bekanntesten deutschen Topspielerinnen gestellt werden. Die Kinderreporter sollten zwischen fünf und 16 Jahren alt sein. Die Kinder-

PK wird von FFH-Sportchefin Sonja Pahl geleitet. Eintrittskarten sind nicht notwendig, da das Baloise Park Village während des gesamten Turniers frei zugänglich ist. Wer dabei sein möchte, kann seine Fragen bis einschließlich Donnerstag, 20. Juni, per E-Mail an office@badhomburg-open.de einreichen. Beteiligen sollten sich allerdings nur Kinder und Jugendliche, die auch planen, am 24. Juni auf jeden Fall vorbeizukommen. Denn: FFH-Sportreporterin Sonja Pahl wird einige der Autoren der eingereichten Fragen namentlich aufrufen.

GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT

SOFORT BARGELD FÜR

ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN
GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN

AN- & VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!
SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN

Scheurenbrand & Seiler
seit 1947

LOUISENSTRASSE 48 - 61348 BAD HOMBURG
MO – FR 10 BIS 18 UHR • SA 10 BIS 16 UHR
06172 8569957

[WWW.SCHEURENBRAND-SEILER.DE](http://www.scheurenbrand-seiler.de)

Klimaschutz-Preis geht an die HUS



Hessens Energiesparmeister 2024 ist die Humboldtschule aus Bad Homburg. Das Gymnasium überzeugte die Jury mit der Verankerung des Themas Nachhaltigkeit im Schulcurriculum aller Fächer. Darüber hinaus punktete es mit kreativen Mitmach-Aktionen zu Themen wie Plastikvermeidung oder Mobilität. Als Landessieger erhält die Humboldtschule 2500 Euro Preisgeld sowie eine Patenschaft mit der Sparkassen-Finanzgruppe Hessen-Thüringen. Die Nassauische Sparkasse (Naspa) hat den Wettbewerb unterstützt. „Der Klimawandel ist real. Umso wichtiger ist es, die menschengemachten Treibhausgasemissionen so schnell wie möglich erheblich zu reduzieren“, begründet Spielbetreuerin Mona-Theres Wagner das Engagement der Naspa. Die zweite Spielbetreuerin, Julia-Marie Sternberg, ergänzt: „Das Klima gehört zu den wichtigsten Bedingungen für das Leben auf der Erde. Jeder Beitrag zur Senkung des Treibhausgasausstoßes ist daher wichtig.“ Beim Energiesparmeister-Wettbewerb können sich Schüler sowie Lehrer aller Schulformen und Altersklassen bewerben. Mehr als 440 Schulen waren in diesem Jahr dabei.

Foto: Naspa

Urlaub mit der Deutschen Bahn

Bad Homburg (hw). Eine neue Produktion kündigt das Bad Homburger Äppelwoi-Theater im Kurhaus, Schwedenpfad 1, an: Ab Samstag, 22. Juni, um jeweils 20 Uhr bittet das Theater samstags zur musikalischen Weltreise. „Holiday on Gleis – Urlaub mit der Deutschen Bahn“ heißt die musikalische Tour einmal um die Erdkugel. Denn überall auf der Welt lacht man gern, auch wenn die Menschen dort eigentlich nix zu lachen haben. Und ganz wichtig: Überall auf der Welt lacht man über die Urlauber. Deshalb präsentiert das Ensemble in der Show urlaubende Men-

schen aus und in aller Welt in verschiedenen Situationen, Positionen und mit allen erdenklichen Neurosen. Es spielen Katrin Dezius, Lukas Huber und Michael von Loefen. Karten für 22,50 Euro sind ab sofort für alle Termine erhältlich bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-1783710 oder 1783712. Karten gibt es auch 90 Minuten vor Showbeginn an der Abendkasse, Telefon 06172-690407, außerdem im Internet unter www.frankfurt-ticket.de. Mehr Informationen sind im Internet unter www.deutsches-aepfelwoi-theater-bad-homburg.de nachzulesen.

Anzeige

Neues vietnamesisches Restaurant mit authentischen Speisen sowie Fusion-Kreationen



Mitten im Herzen der Kurstadt nahe der Einkaufsmeile Louisenstraße und dem Kurhaus verwöhnt das neue Restaurant „Hoa Sen“ seit April seine Gäste mit authentischen Speisen aus Vietnam. Das Besondere an der Speisekarte sind die spannenden und schmackhaften, haus-eigenen Kreationen, in denen asiatische Aromen mit der westlichen Küche verschmelzen. So finden sich im „Hoa Sen“, außer den vietnamesischen Klassikern wie etwa das Nationalgericht „Pho“ mit feinem Rinderhüftsteak, marktfrischem Kikok-Maishähnchen oder den gesunden und leichten „Sommerrollen“, auch Fusion-Gerichte wie gegrillte Jakobsmuscheln und Gambas in einem feinen Sekt-Safran-Schaum sowie veganer Avocadosalat mit Granatapfel. Es gibt zudem eine wechselnde Mittagskarte, auf der unter anderem eigene „Poke Bowl-Kreationen“ überraschen.

„Hoa Sen“ bedeutet übersetzt Lotusblume und steht für Klarheit und Frieden im Buddhismus. Das familienbetriebene Restaurant von Toan Vu und seiner Frau Nguyet Truong wird unter diesem Leitstern geführt. Das Ambiente ist hell und freundlich, traditionell, modern interpretiert mit Liebe zum Detail. Der Service ist sehr aufmerksam und freundlich. Man schmeckt in den Speisen Qualität, Frische und wundervolle

Aromen. Auch gibt es eine schöne Auswahl an Aperitifs, Cocktails, Weinen und liebevoll zubereiteten Limonaden sowie Teevarianten. Der hier servierte, vietnamesische Kaffee ist ein schöner Klassiker, der zum vietnamesischen Lebensgefühl gehört. Das Ehepaar betreibt seit vielen Jahren das Mai Tai-Bistro am Kurhaus und sie haben bereits über Dekaden Gastronomieerfahrungen. Und das spürt man – im „Hoa Sen“ wirkt alles sehr stimmig, gehoben und liebevoll.



Hoa Sen, Vietnamesisches Restaurant, Thomasstraße 5, 61348 Bad Homburg, Telefon 06172-5935899, www.hoa-sen-restaurant.de
Die Öffnungszeiten lauten wie folgt: Montag Ruhetag, dienstags bis freitags 11.30 bis 14.30 Uhr (warme Küche bis 14 Uhr) und 17.30 bis 22 Uhr (warme Küche bis 21 Uhr), samstags, sonn- sowie feiertags 12 bis 14.30 Uhr (warme Küche bis 14 Uhr) und 17.30 bis 22 Uhr (warme Küche bis 21 Uhr).

Info-Abend zu Photovoltaik und Wärmepumpe

von MVV Energie

04. Juli 2024

18 bis 19 Uhr
Katharina-Paulus-Str. 6b
Schwalbach am Taunus



Jetzt anmelden unter
mvv.de/schwalbach

Individuelle Beratung und Expertenvorträge:

- Einsatzmöglichkeiten und Förderungen von Wärmepumpen
- Die richtige Planung einer Photovoltaikanlage
- Kosten senken durch intelligentes Energiemanagement



Schaudepot bleibt geschlossen

Bad Homburg (hw). Das Schaudepot im Horex-Museum muss bis auf Weiteres für die Öffentlichkeit geschlossen bleiben. Führungen, die bisher auf Anmeldung hin angeboten wurden, sind aktuell ebenfalls nicht möglich. Hintergrund sind Schäden, die in Folge des Starkregens vom 2. Mai 2024 am Gebäude aufgetreten sind und eine umfangreiche Sanierung des Kellers erforderlich machen. Der Zugang zum Schaudepot im Horex-Museum ist damit für die Öffentlichkeit nicht mehr möglich.

Geänderte telefonische Erreichbarkeit

Bad Homburg (hw). Der Betriebshof Bad Homburg gibt bekannt, dass bis auf Weiteres die Telefonzentrale montags bis freitags von 7.30 bis 12 Uhr erreichbar ist. Nachmittags ist die Telefonzentrale nicht besetzt. Aktuelle Informationen gibt es auf den Homepages der Stadtverwaltung (www.bad-homburg.de) und des Betriebshofs (www.betriebshof-bad-homburg.de).

Offene Trauergruppe

Hochtaunus (how). Gemeinsam trauern und neue Wege finden: Das bietet die offene Trauergruppe für Menschen in der mittleren Lebensphase. Das Angebot richtet sich an Berufstätige und Trauernde in der mittleren Lebensphase. Geleitet wird die Gruppe von qualifizierten Trauerbegleiterinnen. Der Caritasverband Hochtaunus und der Bad Homburger Hospiz-Dienst laden dazu ein. Treffpunkt ist im Juni am Donnerstag, 20. Juni, dann an jedem dritten Donnerstag im Monat von 18 bis 20 Uhr im Katholischen Bezirksbüro Hochtaunus, Dorotheenstraße 11 in Bad Homburg, jeweils von 18 bis 20 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos. Kontakt und Anmeldung: Caritasverband Hochtaunus, Petra Blumenstein, E-Mail: blumenstein@caritas-hochtaunus.de, Telefon 06172-59760166.

Attraktive
Rabatte
sichern!



LOKAL SHOPPEN AM SCHULBERG


BAD HOMBURG
VOR DER HÖHE

BETRETEN ERWÜNSCHT!

Liebe Kundinnen, liebe Kunden,
trotz der aktuellen Baustelle am Schulberg möchten wir Ihnen
versichern: Wir sind weiterhin mit Herz und Leidenschaft für Sie da!

Der Schulberg ist ein einzigartiges Einkaufsquartier mit Geschichte und Vielfalt. Bei uns finden Sie alles, was das Herz begehrt: inhabergeführte Traditionsgeschäfte, eine vielfältige Gastronomie und zahlreiche Dienstleister – alle bieten Ihnen auch während der Bauphase den gewohnten Service und die bewährte Qualität.

Ihre Treue und Unterstützung sind uns besonders wichtig! Wir freuen uns darauf, Sie in unserem charmanten Viertel begrüßen zu dürfen. Und nicht mehr lange – nach Abschluss der Bauarbeiten wird der Schulberg noch schöner und kundenfreundlicher sein: Das Straßenstück wird fußgänger- und fahrradgerecht umgestaltet.

Breitere Gehwege und mehr Platz für Fahrräder laden zum Shoppen und Genießen ein! Freuen Sie sich auf ein noch attraktiveres Einkaufserlebnis.

Herzlich willkommen!
Ihre Einzelhändler am Schulberg


Caramela
Greek Patisserie


DESSOUS VON
Bous


REVOLUTION
CALIFORNIA
Engel's
BAD HOMBURG


kreateam
ARCHITEKTEN


Gaststätte
Alt Homburg


HAIR
LOUNGE
By Sefer


BEAUTY & LAZER
LOUNGE
By Ayten


ANAYA
Indian Kitchen


Exclusiv
Tobacco


Cafe Eiding


A shop
BAD HOMBURG


CHOCOLAT
Plus
Bad Homburgs Schokoladenseite

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

15. bis 21. Juni 2024

Widder
Leben Sie Ihre Gefühle aus und lassen Sie sich ruhig ein bisschen treiben. Schließlich besteht das Leben nicht nur Pflichterfüllung und dem Wunsch nach mehr Geld.
21.3.–20.4.

Stier
Sie haben einen Fehler gemacht, aber noch ist es nicht zu spät, ihn aus der Welt zu schaffen. Sie müssen aber unbedingt darauf achten, jemanden nicht noch einmal zu verletzen.
21.4.–20.5.

Zwilling
Die Ausbeute der letzten Woche ist nicht gerade lukrativ, das sollte jedoch kein Grund zum Klagen sein. So schlecht, wie Sie meinen, stehen die Dinge nun 21.5.–21.06. auch wieder nicht.

Krebs
Mit einer guten Portion Standfestigkeit kommen Sie in dieser Woche bestens über die Runden: Ein Gesprächspartner erweist sich nämlich als besonders hartnäckig.
22.6.–22.7.

Löwe
Wählen Sie diejenige Aufgabe aus, die in der Öffentlichkeit die größte Anerkennung verspricht. Andere Offerten sind möglicherweise gewinnbringender, aber nicht so prestigeträchtig.
23.7.–23.8.

Jungfrau
Es sieht ganz so aus, als würde jetzt die Stunde der Wahrheit schlagen! Vielleicht wäre es jetzt gut, reumütig Farbe zu bekennen: Das könnte eventuell mildernde Umstände geben.
24.8.–23.9.

Waage
Ein Vorhaben wird sich in dieser Woche außerordentlich gut entwickeln, wenn Sie die persönlichen Eigenheiten einer bestimmten Person genügend berücksichtigen.
24.9.–23.10.

Skorpion
Entwickeln Sie in aller Ruhe verschiedene Pläne für die Zukunft und lassen Sie die unterschiedlichen Perspektiven auf sich wirken, ehe Sie sich entscheiden. Beziehen Sie Ihren Partner ein!
24.10.–22.11.

Schütze
Um beruflich einen wichtigen Anschluss nicht zu verpassen, ist es an der Zeit, etwas mehr Engagement zu investieren. Und guten Vorsätzen sollten unbedingt Taten folgen!
23.11.–21.12.

Steinbock
Gehen Sie nicht mit dem Kopf durch die Wand: Einige Menschen reagieren besonders kritisch, wenn Sie das nötige Feingefühl im Umgang mit anderen vermissen lassen.
22.12.–20.1.

Wassermann
Sie sind überrascht, wie schnell sich gewisse Dinge entwickeln. Dahinter steckt die Tatkraft eines Menschen in Ihrer Nähe, den Sie bislang immer unterschätzt haben.
21.1.–19.2.

Fische
Im Bereich Finanzen sind momentan einige Klippen zu umschiffen. Den ganz großen Einkaufsummel sollten Sie also besser noch für eine geraume Weile vertagen.
20.2.–20.3.



Viele glückliche Gesichter am Ende der Hessenmeisterschaften.

Foto: HTG

Vier Hessentitel für die Rope Skipper

Bad Homburg (hw). Der Nachwuchs der HTG Rope Skipping Abteilung zeigte sich bei den Landesmeisterschaften erneut in Bestform. Fürth im Odenwald der Ausrichter des bislang größten Nachwuchswettkampfs. Mit etwa 250 Springern aus ganz Hessen war es das teilnehmerstärkste Turnier seiner Art. Schon das dritte Mal nahm die Homburger Turngemeinde an diesem Event teil und stellte nicht nur die meisten Vereinsteilnehmer mit 25 Springern, sondern ersprang auch die meisten Hessentitel.

Amelie Lenz (Freestyle AK 2, 14/15 Jahre), Zoé Veidt (Freestyle AK 4, 10/11 Jahre), Theresia Furthner im Freestyle und Daniel Perel in der Pflichtübung Compulsory (beide AK 3, 12/13 Jahre) durften jeweils in ihrer Disziplin ganz oben aufs Treppchen klettern. Man springt entweder eine vorgegebene Sprungabfolge, die Compulsory als Pflichtübung oder eine 45 Sekunden lange Kür zur Musik mit etwas mehr Seilakrobatik. Die Speed-Disziplinen 30 Sekunden Laufschrift, 30 Sekunden Kreuzsprünge und eine Minute Laufschrift als Ausdauer-Disziplin müssen von allen gesprungen werden.

Insgesamt viermal Gold, viermal Silber und dreimal Bronze ersprangen sich die HTG-Power-Jumper in der Turnhalle der Müller-Guttenbrunn-Schule. Die Silbermedaillen gingen an Yerim Yoo (Compulsory AK 4, 10/11 Jahre), Anna Trinkaus (Freestyle AK 4, 10/11 Jahre), Aurora Bobrykin (Freestyle AK 5, 8/9 Jahre) und Madita Fleischer (Freestyle AK 2, 14/15 Jahre). Bronze gewannen Anna Hess (Freestyle AK 5, 8/9 Jahre), Johannes Ecker (Compulsory AK 4, 10/11 Jahre) und Seah Park (Compulsory AK 3, 12/13 Jahre). Knapp am Treppchen vorbei auf den 5. Platz

kamen in der Compulsory Leya Zhang und Tilda Strube (beide AK 4, 10/11 Jahre) und in der Altersklasse 5 (8/9 Jahre) Maria Ananina. Direkt hinter ihr platzierte sich ihre Vereinskollegin Finja Bulach. In den Top Ten platzierte sich Valerie Perel (Compulsory AK 5, 8/9 Jahre) auf dem 8. Rang. Unter die Besten 20 bei ihrer allerersten Teilnahme schafften es Carolina Hess (Compulsory AK 5, 8/9 Jahre) auf Rang 12, ihre Schwester Mia Hess (Freestyle AK 3, 12/13 Jahre) auf Rang 14, Julia Bielefeld (Compulsory AK 4, 10/11 Jahre) auf Rang 17, Milena Foti (Compulsory AK 3, 12/13 Jahre) auf Rang 18 und Felicia Grabs (Compulsory AK 5, 8/9 Jahre) auf Rang 20. Mit den Plätzen 25, 29, 32 und 40 komplettierten Hannah Ehrenberg (AK 3, 12/13 Jahre), Elsa Matthiesen, Zoe Parrott (beide AK 5, 8/9 Jahre) und Emily Friedrich (AK 4, 10/11 Jahre) in der Pflichtübung Compulsory das tolle Abschneiden der HTG-Power-Jumper bei den hessischen Landesnachwuchswettkämpfen, die teilweise 60 Springer in nur einer Altersklasse vorweisen konnten. Das große Teilnehmerfeld ist eine Bestätigung dafür, dass sich die Trendsportart Rope Skipping einer wachsenden Beliebtheit erfreut.

So haben sich die vielen Talente der Homburger Turngemeinde ganz mutig und hochmotiviert der großen Konkurrenz aus Hessen gestellt und waren auf der Heimfahrt nicht nur um viele Erfahrungen reicher, sondern mit Recht auch stolz auf die eigenen Leistungen. Große Anerkennung geht bei einem solchen Turnier auch an alle mitgereisten Eltern, an das HTG-Trainerteam und die vielen ehrenamtlichen Kampfrichter, die den gesamten Tag im Einsatz waren, um den vielen Sportlern dieses Erlebnis zu ermöglichen.

Kundgebung in Wiesbaden

Hochtaunus (how). Am Mittwoch, 19. Juni, findet in der Nähe des Hessischen Landtags in Wiesbaden eine Kundgebung der hessischen Landesarbeitsgemeinschaften der autonomen Frauenhäuser (LAG), der Arbeitsgemeinschaft der hessischen Frauenhäuser in Trägerschaft (AGFH) und der Beratungs- und Interventionsstellen (B-LAG) statt.

Auch der Verein „Frauen helfen Frauen Hochtaunuskreis“ mit dem Frauenhaus und der Beratungs- und Interventionsstelle in Oberursel sowie dem Frauenhaus und der Beratungsstelle der Arbeiterwohlfahrt (Awo) in Bad Homburg werden daran beteiligt sein. Mit dieser Kundgebung fordern die hessischen Frauen-

unterstützungseinrichtungen die Umsetzung der Istanbulkonvention. Die Istanbulkonvention ist ein Übereinkommen des Europarats zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häusliche Gewalt. Das hat die Bundesrepublik zwar ratifiziert, aber noch nicht vollständig umgesetzt. Bei der Kundgebung werden die Teilnehmer Hürden aufstellen, um an Fallbeispielen deutlich zu machen, auf welche Hürden gewaltbetroffene, hilfesuchende Frauen stoßen, weil die Istanbulkonvention noch nicht umgesetzt ist. Die Kundgebung findet am Mittwoch von 10.30 bis 14.30 Uhr in Wiesbaden auf dem Dern'schen Gelände/Marktplatz statt.

TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS ALTENHILFEZENTRUM



- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Essen auf Rädern

traute&hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 06171/63040

REIFEN UND FAHRZEUGTECHNIK



Wir wollen, daß Sie sicher fahren!

- Service rund um's Auto
- Auspuff • Bremsen • Kupplung • Inspektion • Klimageservice
 - Stoßdämpfer • Achsvermessung • Anhängervertrieb
 - Anhängervermietung • AU und TÜV im Hause

WaDiKu

Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung



Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Anzeigen-Hotline (06171) 6288-0

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel

Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19

E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

www.hochtaunusverlag.de

www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 26 700 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:

Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:

Preisliste Nr. 29 vom 1. Januar 2024

Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

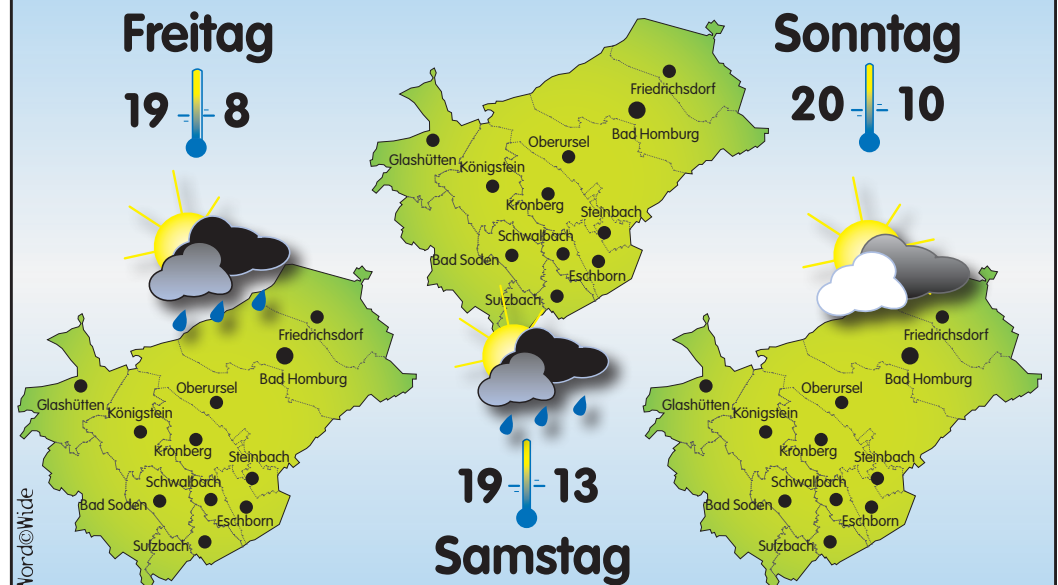
6	8							3
9			2	7	4			
		3			6			7
	5		2		9			
			4	9				
		9	8				4	
8		1			3			
		1	7	4				2
	6						1	4

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

1	4	6	2	9	3	8	5	7
5	9	7	8	1	6	4	2	3
2	3	8	5	4	7	6	1	9
3	7	5	6	8	4	2	9	1
9	2	4	3	5	1	7	8	6
8	6	1	7	2	9	5	3	4
7	1	2	9	6	8	3	4	5
6	8	9	4	3	5	1	7	2
4	5	3	1	7	2	9	6	8

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHELENDE



Christiane Paul muss Lesung absagen

Bad Homburg (hw). Wie der künstlerische Leiter des Poesie- und Literaturfestivals, Bernd Hoffmann, kurzfristig mitteilt, muss die für Sonntag, 16. Juni, um 17 Uhr geplante Lesung mit Christiane Paul im Hotel Steigenberger ausfallen. Die Schauspielerin muss in einer internationalen Filmproduktion verlängert bleiben. Ein neuer Termin wird bekanntgegeben. Die erworbenen Tickets können an den Orten ihres Erwerbs zurückgegeben werden oder behalten ihre Gültigkeit für den neuen Termin.

Ziel ist der Bauernmarkt

Bad Homburg (hw). Die Ober-Erlenbacher Wanderer treffen sich am Sonntag, 16. Juni, um 10 Uhr auf dem Parkplatz neben der Erlenbachhalle. Mit eigenen Autos wird zur Saalburg gefahren. Wanderführer Hans Galenbacher führt von dort die Tour über die Saalburgschneise, hin zum Hessenpark, wo an diesem Wochenende ein Bauernmarkt stattfindet. Hier haben die Wanderer Zeit, sich die Stände anzusehen und dort angebotene Waren zu verkosten. Gäste zum Mitwandern sind willkommen.

HCV feiert sein Sommerfest

Bad Homburg (hw). Der Homburger Carneval-Verein 1902 feiert Sommerfest. Eingeladen wird für Samstag, 29. Juni. Um 12 Uhr treffen sich alle Gäste des Vereins am Platzenberg zum Besuch der Ziegen am Platzenberg, Bommersheimer Weg 85. Gemeinsam wird dann zum Vereinshaus in Dornholzhausen, Saalburgstraße 158, spaziert, wo ab 15 Uhr gefeiert wird. Es gibt Spiel, Spaß, Kinderspiele, Gegrilltes und gute Laune. Anmeldung im Internet unter <https://sommerfest.hcv1902.de/>.

Literatur, Kulinarik und Musik aus Südamerika

Hochtaunus (how). Die Buchhandlung Bolinger, Hohemarkstraße 151 in Oberursel, lädt für Donnerstag, 20. Juni, um 19.30 Uhr zu Literatur, Musik und Kulinarik aus Südamerika ein. Zu Gast sind Cláudia Ribas, Mezzosopranistin an der Oper Frankfurt, und Pianist André Dolabella. Die Musiker tragen Geschichten südamerikanischer Autoren vor und begleiten den Abend musikalisch. Eintritt: 27 Euro. Tickets sind in der Buchhandlung Bolinger sowie in F. Supp's Buchhandlung, Louisenstraße 83a in Bad Homburg, erhältlich.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

Handel, Handwerk & Dienstleistung am Europakreisel Bad Homburg

Eine Vielfalt an Produkt- und Dienstleistungsangeboten wartet am Europakreisel in Bad Homburg auf Sie. Hier findet sich (fast) alles für (fast) alle Lebenslagen auf kurzem Fußweg. Und Parkplätze gibt es in der Regel auch (fast immer) direkt vor der Tür.

Die nachfolgenden Angebote stellen dabei nur eine kleine Auswahl dar. Mehr erleben und erfahren Sie direkt am Ort. Es lohnt sich also (wieder) einmal vorbeizugehen.

- ★ Praxis für Kinderzahnheilkunde – Ihr Kinderzahnarzt vom Baby- bis zum Jugendalter
- ★ IT-Servicepakete sowie Sicherheit und Schutz von Daten für Ihr Unternehmen – egal, ob Handwerksbetrieb, Kanzlei, Arztpraxis oder Start-up
- ★ Super „Wasch- und Badetage“ für Ihr Fahrzeug, Premium Wagenpflege, Autogas und viele Angebote bis spätabends im Mini-Bistro von ARAL
- ★ Stilberatung, Konzeption, 3D-Planung und mehr... Küchenplanung aus Leidenschaft – SieMatic by Krampe begleitet Sie auf dem Weg zu Ihrer Traumküche
- ★ Notar und Rechtsanwälte für Arbeits-, Gesellschafts- und Immobilienrecht
- ★ Zum Führerschein mit Vollgas: als Crash-Kurs in sieben Werktagen oder als Ferien-Intensiv-Kurs

SieMatic
BY KRAMPE

Louisenstraße 148 b | 61348 Bad Homburg
www.siematic-krampe.de

KOMPLETTE THEORIE (KLASSE B) IN NUR 7 WERKTAGEN!
INTENSIVKURSE
SOMMER 2024

SOMMERKURS 1
13.07.2024 – 20.07.2024
Filiale Königstein und Bad Homburg

SOMMERKURS 2
20.07.2024 – 27.07.2024
Filiale Oberursel und Friedrichsdorf

SOMMERKURS 3
27.07.2024 – 03.08.2024
Filiale Kronberg

SOMMERKURS 4
10.08.2024 – 17.08.2024
Filiale Oberursel und Friedrichsdorf

SOMMERKURS 5
17.08.2024 – 24.08.2024
Filiale Königstein und Bad Homburg

Fahrschule Hochtaunus
your life

JETZT ANMELDEN & PLATZ SICHERN!

Nähere Informationen zur Fahrschule Hochtaunus und alles, was du über deinen Führerschein wissen musst, findest du online auf:

FOCUS GESUNDHEIT
TOP MEDIZINER 2024
Dr. Nina Teubner
KINDER-ZAHNHEILKUNDE

Ihr Kinderzahnarzt vom Baby- bis zum Jugendalter

Kinder sind keine kleinen Erwachsenen. Sie benötigen eine auf ihre individuellen Bedürfnisse abgestimmte Behandlung.

Ihr Kind soll unsere Praxis mit einem Lächeln verlassen.

Louisenstraße 148 D
61348 Bad Homburg
Telefon: 06172 9445690
www.erstezaehne.de

Praxis für Kinderzahnheilkunde
Dr. Nina Teubner

FÄRBER & HUTZEL
Rechtsanwälte · Notar

- Arbeitsrecht
- Gesellschaftsrecht **Notar**
- Immobilienrecht

Frankfurter Landstraße 8 · 61352 Bad Homburg
Tel. 06172-9441720 · www.faeberhutzel.de

Wir stellen vor: Ihr Kinderzahnarzt in den Homburger Höfen

Herzlich willkommen in der Praxis für Kinderzahnheilkunde Dr. Nina Teubner in den Homburger Höfen von Bad Homburg. Bei uns erwartet Ihr Kind und Sie ein Team, das sich auf die Behandlung von kleinen Patienten spezialisiert hat. Wir begleiten Ihr Kind vom Baby- bis zum Jugendalter. In fröhlicher und entspannter Atmosphäre und mit kindgerechten Behandlungsmethoden lassen wir die Angst vorm Zahnarzt gar nicht erst aufkommen.



Seit 2019 gehören wir erneut zu den Besten im sechsten Jahr sind wir die „Top Mediziner“ laut Focus Gesundheit und auch auf der Ärzteliste des STERN im Bereich der Kinderzahnheilkunde.

Quelle: STERN Ärzteliste 2024, Sonderausgabe 01 aus 02/2024 und FOCUS Gesundheit, Ausgabe 05/2024!

Louisenstr. 148 D · Bad Homburg · Tel. 06172 - 9 44 56 90 · www.erstezaehne.de

10 Jahre Kinderzahnarztpraxis

Dr. Nina Teubner:

Am 12. Mai 2024, hatten wir Geburtstag - was eine tolle Zeit mit einem wunderbaren Team! Den kleinen und großen Patienten und deren Eltern ein herzliches Dankeschön für das Vertrauen in den letzten 10 Jahren in unsere tägliche Arbeit, die wir Tag ein Tag aus von Herzen gerne machen!

Auf die nächsten 10 Jahre - DANKE!



Sie suchen einen neuen PC oder ein neues Notebook!
INDIVIDUELLE PRODUKTE FÜR INDIVIDUELLE BEDÜRFNISSE
PC-SPEZIALIST HG 92 88 15

Die neue Wasch-Sensation am Europakreisel

Ab sofort haben wir eine neue Hochleistungswaschanlage in Betrieb, für höchste Ansprüche mit der wirkungsvollsten Hochdruckwäsche die es jemals gab.

Sauberes Auto – saubere Umwelt mit umweltfreundlicher Chemie.

Mini-Bistro · LOTTO · Geldautomat
Autogas (LPG) · Tchibo Coffee to go
Wagenpflege ab 69,95 €



ARAL Center
Bernd und Christoph Nau GbR
Louisenstr. 146 · 61348 Bad Homburg
Tel. 06172 · 450201

Mo. – Fr. 6.00 – 22.00 Uhr · Sa. + So. 7.00 – 22.00 Uhr

Kommunikation bei Demenz

Bad Homburg (hw). Beim Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz geht es diesmal um das Thema Impulse zur Kommunikation mit Menschen, die an Demenz erkrankt sind. Anja Mahne ist systemische Therapeutin und im gemeindepädagogischen Dienst des Dekanats Kronberg in Eschborn in der Arbeit mit älteren Menschen tätig. Sie erklärt am Donnerstag, 20. Juni, wie das Miteinander trotz der Diagnose Demenz erleichtert werden kann. Es gibt ausreichend Zeit, Sorgen und Nöte, aber vielleicht auch kleine Fortschritte mit den anderen Betroffenen zu teilen. Der Gesprächskreis ist ein offenes Angebot des Stadtteil- und Familienzentrums Ober-Erlenbach. Er findet jeden dritten Donnerstag im Monat ab 18 Uhr statt. Das SFZ befindet sich im Oberhof, Burgholzhäuser Straße 2b, 2. Stock. Aufzug und Parkplätze sind vorhanden. Fragen beantwortet Sabine Engelfried vom Stadtteil- und Familienzentrum unter Telefon 0170-3485131, E-Mail: sfz.ober-erlenbach@juks-badhomburg.de.

Grundsteuer-Hebesatz steigt deutlich

Hochtaunus (gt). Kurz vor der Stadtverordnetenversammlung in der vergangenen Woche hat Hessens Finanzminister Professor Dr. Alexander Lorz die Empfehlungen für die Hebesätze der Grundsteuer B ab dem Jahr 2025 bekanntgegeben. Im Rahmen der Grundsteuerreform mussten Grundstückseigentümer vor zwei Jahren online eine Erklärung abgeben, da nicht alle Werte digital bei den Behörden vorlagen. Die bisherige Grundsteuer basierte auf veralteten Werten aus dem Jahr 1964 und wurde im Jahr 2018 vom Bundesverfassungsgericht für grundgesetzwidrig erklärt. Der neue Messbetrag wurde den Grundstückseigentümern bereits als Bescheid zugestellt, nun empfiehlt der Finanzminister eine Erhöhung des Hebesatzes in Oberursel von 947 auf 1275,7 Prozent, um die Einnahmen nach der Neuberechnung zu sichern. In der Haushaltsdebatte erklärte Stadtkämmerer Jens Uhlig: „Wir haben heute vom Land die aufkommensneutralen Grundsteuerhebesätze mitgeteilt bekommen, sie würden in der Tat zu ei-

ner weiteren Anhebung des Hebesatzes führen, die unter dem Strich dann für uns die gleichen Grundsteuereinnahmen bedeuten würden. Wir hatten keine Möglichkeit, diese Auflistung zu prüfen, uns liegen noch nicht alle Grunddaten vor, sodass wir nachrechnen könnten. Insofern waren wir auch überrascht und von der Höhe dieser berechneten Anhebung, die für eine Aufkommensneutralität erforderlich ist, waren wir auf jeden Fall sehr überrascht. Damit haben wir nicht gerechnet.“ Hessenweit wird 344 Kommunen empfohlen, ihren Hebesatz für die Grundsteuer B zu senken, 72 Kommunen wird empfohlen, ihn zu erhöhen, und fünf Kommunen sollen den bisherigen Hebesatz beibehalten. In Bad Homburg soll der Hebesatz von 690 auf 1022,04 Prozent steigen, und auch in Steinbach soll der Hebesatz von 900 auf 1207,55 Prozent nach Empfehlung des Finanzministers erhöht werden. Spitzenreiter werden dann Heusenstamm mit 1327,57 Prozent und Nauheim mit 1310,30 Prozent sein. Oberursel belegt damit den dritten Platz.

Erst Gartenparty, dann Public Viewing

Bad Homburg (hw). Zu einer Gartenparty mit anschließendem Public Viewing des EM-Eröffnungsspiels Deutschland gegen Schottland lädt die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (EFG) für Freitag, 14. Juni, in ihr Gemeindezentrum in der Sodener Straße 18 ein. Ab 18.30 Uhr startet die Gartenparty, bei der es Aktionen für Familien gibt, darunter Torwandschießen, Fan-Schminken und Spaß auf dem neu errichteten Spielplatz mit großem Trampolin. Dazu wird gegrillt, und es gibt kühle Getränke. Ab 20.30 Uhr geht es in den großen Gemeindesaal, wo das erste EM-Spiel der deutschen Nationalmannschaft auf Großleinwand übertragen wird. „Mit einem EM-Quiz werden wir uns auf das Spiel einstimmen, ehe wir dann einen hoffentlich stimmungsvollen und erfolgreichen Fußballabend verbringen“, heißt es in einer Mitteilung der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde. Weitere Informationen zur Gemeinde und Aktionen gibt es im Internet unter www.efg-badhomburg.de/em2024.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags



SENIOREN AKTUELL

VERSORGEN · PFLEGEN · BETREUEN UND MEHR

Der Verkauf einer Immobilie fängt mit „Vertrauen“ an ...!

Vielen Eigentümern wird irgendwann bewusst, dass ihr Haus nicht mehr zu den eigenen Lebensumständen passt. Sie entscheiden sich zu einem Verkauf – auch wenn es ihnen sehr schwerfällt, die eigenen vier Wände und die gewohnte Umgebung nach so vielen Jahren zu verlassen. Wichtig ist dann, einen kompetenten Partner mit ins Boot zu holen, dem man vertraut und der alle juristischen Fallstricke kennt.



ICH bin IHR verlässlicher Partner beim Verkauf Ihrer Immobilie !

Carsten Nöthe

Immobilienmakler

Herren-von-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg

Tel.: 06172 - 8987 250

www.noethe-immobilien.de

Der große Vorteil: Käufer und Verkäufer haben nur einen Ansprechpartner – mich ! Alles kommt aus einer Hand ! Mein erfolgreiches Markenzeichen: Gezieltes Aussuchen der Interessenten – daher kein Besichtigungstourismus !

Es kostet verständlicherweise Überwindung, einen „Fremden“ mit dem Verkauf des Hauses zu beauftragen – ein hoch emotionaler Schritt. Doch die professionelle Unterstützung durch einen erfahrenen Immobilienmakler zahlt sich aus. Dieser berät und begleitet umfassend den gesamten Verkaufsprozess – und er setzt alles daran, das bestmögliche Ergebnis zu erzielen. Sich keine Hilfe zu holen, heißt, am verkehrten Ende zu sparen.

Lachen kennt kein Alter ! Mit modernen Lösungen zum perfekt abgestimmten Zahnersatz

In welcher Lebenssituation man sich auch befindet, ein strahlendes Lächeln sorgt für Wohlbefinden, und ein funktionelles Gebiss erhöht den Lebenskomfort ungemein. Um diesen Standard zu halten oder zu erreichen, bietet die moderne Zahnheilkunde ein großes Repertoire an Möglichkeiten. Neben herausnehmbarem Zahnersatz haben sich implantatgestützte Lösungen seit Jahrzehnten bewährt und stetig weiterentwickelt – auch bei Zahnverlust wünscht sich ein Großteil der Menschen festsitzende Zähne. Mit Implantaten können Sie Einzelzähne ersetzen, Ihren vorhandenen Zahnersatz für höheren Tragekomfort ergänzen oder mit dem Safe-on-Four / Safe-on-Six-Verfahren an nur einem Tag die Extraktion der geschädigten Zähne sowie die Implantation vornehmen und bereits mit Zahnersatz versorgt werden.

Gute Planung und strukturiertes Vorgehen sind bei derart komplexen Behandlungen nötig. Dafür stehen spezialisierte Praxen. Das gelebte Digital Smile Concept (DSC) vereint die Kommunikation zwischen Patient, Zahnarzt und Zahntechniker mit modernsten Untersuchungsmethoden und technischem Know-how.

Das Konzept folgt einem strukturierten Plan, beginnend mit einer Besprechung der Wünsche und Bedürfnisse des Patienten. Zudem findet eine umfangreiche Untersuchung und Befundung mit Hilfe von 3D-Röntgentechnik (DVT), Fotostatus und Porträtfotos für den Direktvergleich, digitaler Erfassung der Kieferbewegungen und Gesichtsscan sowie gemeinsamer Beratung mit den ausführenden Zahntechnikern statt. Nach der Auswertung erfolgt die Präsentation des geplanten Behandlungsergebnisses mithilfe einer digitalen Simulation am Computer sowie Einprobe der neuen Zähne mit einem „Mock-Up“ (eine Simulation des Ergebnisses mittels eines zahnfarbenen Provisoriums aus Kunststoff). Dieses wird probegetragen, anschließend werden patientenseitige Änderungswünsche umgesetzt. Im Zuge dessen erfolgt die Besprechung der Ausgangssituation, möglicher Alternativlösungen sowie der Kosten. Wenn nötig, beginnt nun die konservative Vorbehandlung, um einen langfristigen Zahnersatz auf ein gesundes Fundament einzugliedern. Einige Wochen nach erfolgreicher Umsetzung und Eingliederung wird der Behandlungserfolg kontrolliert. So erhalten Sie Ihren perfekten Zahnersatz.

Lachen kennt kein Alter

smile PROFESSIONALS

Klimatisierte Räumlichkeiten
Für Getränke und Snacks ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung

„Herr Dr. Dettler ist der Arzt meines Vertrauens. Er hat mir wieder meine Jugend zurückgegeben. Endlich kann ich wieder unbeschwert lachen. Mit äußerst viel Geschick, Fachwissen und Können hat er mir ein neues Lächeln geschenkt.“

Ich bin ihm unendlich dankbar.“

Patienten-Informationstag, 28. Juni 2024, 16 Uhr

ZAHNIMPLANTATE: FESTE ZÄHNE AN EINEM TAG!

Wäre es nicht wundervoll, endlich wieder herzhaft in einen knackigen Apfel beißen zu können? Mit Freunden unbeschwert zu lachen und glücklich zu sein? Und das ohne Angst vor der Demaskierung und dem Verrutschen klappriger Prothesen? Verabschieden Sie sich von Prothesen, die den Gaumen abdecken und sich lösen können. Erlangen Sie an nur einem Tag Ihre frühere Lebensqualität zurück. Ein Traum? Unmöglich? Dank eines hochmodernen computerunterstützten Verfahrens und der Erfahrung von über 25 Jahren und über 10.000 gesetzten Implantaten können wir Ihnen an nur einem Tag einen ästhetisch festsitzenden und komfortablen Zahnersatz, der sofort belastbar ist, bieten.

Um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Taunusstraße 21 | 61440 Oberursel

Tel.: 06171 76120

www.dd-zahnheilkunde.de

info@dd-zahnheilkunde.de

DD

PRAXIS FÜR
ZAHNHEILKUNDE

Dr. Christoph Dettler & Nina Dettler

Im Supermarkt bewusstlos geschlagen

Bad Homburg (hw). Am Montag wurde ein Mitarbeiter eines Supermarkts in der Gunzstraße von einem Unbekannten bewusstlos geschlagen. Bereits am Freitag war er in einen Streit mit dem Kunden geraten. Am Montag gegen 13.45 Uhr erschien besagter Kunde zusammen mit zwei Begleitern wieder vor dem Supermarkt. Als der Mitarbeiter den Mann zusammen mit einem Kollegen ansprach, schlug und trat dieser mehrfach auf ihn ein, sodass dieser stürzte und kurzzeitig bewusstlos wurde. Der Unbekannte flüchtete zu Fuß. Seine Begleiter stiegen in einen grauen Range Rover mit Darmstädter Kennzeichen und fuhren davon. Bei dem Täter handelt es sich um einen circa 18 bis 21 Jahre alten Mann. Er ist etwa 1,85 Meter groß und hat lange dunkle Haare, die er zu einem Zopf gebunden hatte. Er hatte einen schmalen, dunklen Ankerbart. Sein Erscheinungsbild wurde als nordafrikanisch beschrieben. Die Polizei sucht Zeugen, Hinweise unter Telefon 06172-1200.

Mitgliederzahlen beim TSV sind deutlich gestiegen

Bad Homburg (hw). Bei der Jahreshauptversammlung des TSV Ober-Erlenbach konnte der Vorsitzende, Alfons Wolpert, über ein erfolgreiches Jahr 2023 berichten. Die Mitgliederzahl sei erheblich auf knapp 1200 gestiegen. „Die Tennis-Abteilung, aber vor allem auch die Kindergruppen freuen sich über großen Zuwachs. Aus dem neuen Baugebiet Hühnerstein sind viele Familien mit Kindern dem Verein beigetreten, so dass mittlerweile die Kapazitäten in der vereinseigenen Halle ausgeschöpft sind und Ausweichstätten für die sportliche Betätigung gesucht werden müssen“, so Wolpert. 2024 richtete der Verein erstmals seit der Coronakrise wieder einen Turnerball aus. Der Ball war von einem Organisationsteam um Clementine Kempf-Riehl vorbereitet worden. Bei vielen tanzbegeisterten Gästen war der Abend ein voller Erfolg, so dass für 2025 eine Wiederholung geplant ist.

Der 1. Kassenwart, Albrecht Amrein, informierte über eine geordnete Kassenführung, so dass der Verein auch finanziell gut dasteht. Damit kann der ohnehin schon ausgesprochen günstige Jahres-Mitgliedsbeitrag von 60 Euro auch für das laufende Jahr weiter gehalten werden. 2024 will der Verein die Ober-Erlenbacher Kerb mit Zwergerlauf für Kinder, Kerbelauf, einer Cocktailbar und dem traditionellen Rippchenessen bereichern. Die Ehrung für langjährige Mitglieder soll im Sommer bei einer besonderen Feier erfolgen. Der Abteilungsleiter Turnen, Stefan Riehl berichtete, dass aktuell eine neue Übungsstunde „Callanetics-Workout“ angeboten wird. Hier werde mit verschiedenen Turn- und Gymnastikübungen vor allem die Tiefenmuskulatur gestärkt. Infos hierzu und weitere Vereinsinformationen finden Interessierte im Internet unter www.tsv-obererlenbach.de.

Kirchner-Werke aus Davos zu sehen

Hochtaunus (how). Am Samstag, 22. Juni, veranstaltet Kunsthistorikerin Monika Öchsner eine Ausstellungsfahrt nach Aschaffenburg. Im Geburtshaus des expressionistischen Künstlers Ernst Ludwig Kirchner werden Kunstwerke aus dem Kirchner-Museum im schweizerischen Davos gezeigt. Die Kunstwerke widmen sich den Themen Mensch sowie Tier und zeigen die Landschaft der Alpen. Auch farbenfrohe Webarbeiten von Luise Gujer, nach Entwürfen des Künstlers, werden erstmals in Aschaffenburg zu sehen sein. Außerdem werden die Teilnehmer das Pompejanum besichtigen, das im Jahr 1848 von König Ludwig I. erbaut wurde. Zustiegsmöglichkeiten in den Bus gibt es um 8.50 Uhr am Bahnhof Oberursel (Bushaltestelle) sowie um 9 Uhr am S-Bahnhof Bad Homburg (Bushaltestelle). Kosten: 104 Euro inklusive Busfahrt, Reiseleitung, Museumseintritte und Führungen. Anmeldung für die Fahrt unter Telefon 0611-540914.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

SENIOREN AKTUELL

VERSORGEN · PFLEGEN · BETREUEN UND MEHR



Fußleiden vermeiden

Um auch im Alter mit beiden Beinen im Leben zu stehen, brauchen wir gesunde Füße. Wer die Fußpflege vernachlässigt oder falsches Schuhwerk trägt, kann verschiedene Beschwerden entwickeln, zum Beispiel Hühneraugen, eingewachsene Fußnägel oder Nagelverdickung. Trotz ihrer sprichwörtlich tragenden Rolle werden die Füße jedoch häufig stiefmütterlich behandelt. Gerade Seniorinnen und Senioren neigen oft dazu, sich nur wenig um ihre Fußgesundheit zu kümmern, da sie meist bereits mit anderen Beschwerden zu kämpfen haben. Auch und gerade im Lebensherbst ist allerdings eine ausreichende Pflege der Füße wichtig.

Mobile Fußpflege
Annett Grohmann
Termine unter:
0152-55 61 26 94
Med. Fußpflege
in Oberursel & Umgebung

Brille oder Kontaktlinse?

Mit Kurzsichtigkeit oder Myopie bezeichnet man eine bestimmte Form von optischer Fehlsichtigkeit des Auges. Das Auge fokussiert das Licht vor statt auf der Retina. Das ist zumeist Folge entweder eines zu langen Augapfels oder einer für seine Länge zu starken Brechkraft seiner optisch wirksamen Bestandteile. Zur Entstehung von Kurzsichtigkeit tragen sowohl genetische Faktoren als auch Umweltfaktoren bei. Als einer der größten Risikofaktoren gilt mangelnder Aufenthalt im Freien während der frühen Kindheit. Das liegt in den Auswirkungen von Tageslicht auf

die Produktion und Freisetzung retinalen Dopamins begründet. Das Ausmaß einer Kurzsichtigkeit wird durch eine Refraktionsbestimmung ermittelt und in Dioptrien angegeben. Nach Ursache und Zeitpunkt ihres Auftretens lassen sich verschiedene Formen unterscheiden, für die es in den meisten Fällen keine ursächliche Behandlungsmöglichkeit gibt. Durch das Tragen von Hilfsmitteln wie Brillen oder Kontaktlinsen kann jedoch der Brechungsfehler korrigiert werden. Eine operative Korrektur, die heute meist mit Hilfe eines Lasers durchgeführt wird, ist in vielen Fällen ebenfalls möglich.

Formalitäten erledigen

Alles muss seine Ordnung haben, wenn es um Versorgung, Betreuung und das Sterben geht. Jedoch sind dies emotionale Themen, mit denen sich keiner so gerne befassen mag. Dabei gibt es Hilfe vom Fachmann, einem Rechtsanwalt. Mit einem solchen Berater, der die nötigen Schritte einleitet und Papiere oder Vollmachten erstellen kann, ist schnell Ordnung in die Angelegenheiten gebracht. Denn eines steht fest: Die Formalitäten für das Alter oder für einen Sterbefall sollten rechtzeitig erledigt sein. Wer diese Belange vorzeitig mit einem Rechtsanwalt bespricht und die erforderlichen Dokumente wie etwa Patientenvollmacht, Bestattungsvorsorge oder Testament gemeinsam mit diesem verfasst, hat für den Ernstfall alles geregelt.

Joachim Weisse

Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Weitere Tätigkeitsschwerpunkte

- Familienrecht
- Erbrecht
- Vorsorgevollmacht
- Patientenverfügung

An den Drei Hasen 19 · 61440 Oberursel
Tel.: 06171 - 5078887 · Fax: 06171 - 9199211
www.anwalt-weisse.de

Pietät steht für Empathie

Es ist schlimm genug, wenn der Moment da ist, den keiner so richtig wahrhaben wollte. Der Zeitpunkt des Todes. Die Familie des Verstorbenen möchte einfach nur in Ruhe trauern, aber es gibt so viele Dinge, die getan werden müssen. Diese können Hinterbliebene jedoch vertrauensvoll in die Hände von Pietäten und Bestattern legen. Einfühlsame Mitarbeiter wissen genau, was zu tun ist, und führen die Betroffenen rücksichtsvoll durch diese schwere Phase, damit der Abschied würdevoll sein kann. Sie nehmen die schwere Last der Aufgaben, die in der Trauer so unwirklich und banal erscheinen, von ihren Kunden. Denn Pietät steht für ehrfürchtigen Respekt und angemessenes Taktgefühl gegenüber den Angehörigen in Bezug auf den Verstorbenen.

Ich weiß nicht wohin ich gehe,
aber ich gehe nicht ohne Hoffnung.

Wir sind immer für Sie da und begleiten Sie
in den schweren Stunden des Abschieds
mit unserer fachlichen Kompetenz.

Pietät Jamin

Liebfrauenstraße 4 a · 61440 Oberursel

Telefon 0 61 71 / 5 47 06

Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit,
auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.

Wenn das Lesen.....
..... zum Problem wird
und die **Brille nicht mehr ausreicht!**

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht,
sehbehinderten Menschen mit speziellen Produkten
ein Stück Lebensqualität im Alltag und das
„Wieder-lesen-und-fernsehen-können“
zurückzugeben.

Wir passen individuell für Sie jede Art von
vergrößernden Sehhilfen an, wie z. B.

- Lupen • Lupenbrillen • Lupen-Halbbrillen
- elektronische Leselupen für unterwegs
- Kantenfilter für kontrastverstärkendes Sehen
- AMD-Comfort Brillengläser • LED-Low-Vision-Leuchten • Bildschirmlesegeräte u.v.m.
- Übersetzbrillen mit Eigenvergrößerung

Präqualifiziert nach § 126 SGB V

Klinke Optik GmbH

Ihr Spezialist für vergrößernde Sehhilfen

mit über 25 Jahren Erfahrung

61440 Oberursel, Adenauerallee 26
Terminvereinbarung: Tel. 06171/4550
📍 im Hof ausreichend vorhanden



Quarterback Makenzie Kennedy (Zweiter von rechts) kann die zweite Heimmiederlage der Bad Homburg Sentinels nicht verhindern. Foto: gw

Sentinels verlieren 13:17 gegen die Rüsselsheim Crusaders

Bad Homburg (gw). In der Football-Regionalliga Mitte haben die Bad Homburg Sentinels gegen die Rüsselsheim Crusaders mit 13:17 verloren und damit im zweiten Heimspiel in Folge – nach dem 7:21 gegen die Marburg Mercenaries – eine Niederlage kassiert. „Wir haben uns mehr oder weniger selbst geschlagen, denn mit vier Ballverlusten unserer Offense in entscheidenden Momenten kann man nur sehr schwer ein Spiel gewinnen, obwohl wir Chancen genug hatten, dieses Derby für uns zu entscheiden“, war Sentinels-Vorsitzender Maximilian Schwarz verärgert darüber, was das Team von Headcoach Connor Shannon vor rund 250 Zuschauern im Sportzentrum Nordwest in Kirdorf abgeliefert hat. Dabei hatte die Partie für die „Wächter“ sehr vielversprechend begonnen, denn Mitte des ersten Quarters sorgte Vares Shafa mit einem Lauf für den Touchdown zur 6:0-Führung der Gastgeber und mit einem erfolgreichen Kick erhöhte Luca Lippert auf 7:0. 82 Sekunden vor dem Ende des ersten Viertels gelang den Crusaders dann jedoch nach einem

langen Pass ihres Quarterbacks der Touchdown zum 7:6, und per Extra-Kick schafften die Rüsselsheimer den Ausgleich zum 7:7. Nach dem ersten Seitenwechsel dieser Begegnung waren knapp zwei Minuten gespielt, als die Gäste ihren nächsten Touchdown erzielten und der Erhöhungs-Kick zum 7:14 erfolgreich war. Noch vor der Halbzeitpause gelang den Sentinels durch Maximilian Schwarz nach einem Pass von Quarterback Makenzie Kennedy der Anschluss zum 13:14, aber den Kick zum Extrapunkt konnten die Hausherrn nicht verwerten. Im Gegenteil: Mit einem erfolgreichen Fieldgoal-Versuch zogen die Rüsselsheim Crusaders auf 13:17 davon und verteidigten diesen Vier-Punkte-Vorsprung bis zum Ende der Partie.

Im nächsten Auswärtsspiel wollen die Bad Homburger am 22. Juni um 17 Uhr bei den Wiesbaden Phantoms in die Erfolgsspur zurückfinden. Denn mit den Phantoms haben die Sentinels nicht nur wegen der 19:31-Niederlage im Hessenpokal-Halbfinale am 27. April noch eine Rechnung offen.

Kreisoberliga spielt mit 18 Teams

Hochtaunus (gw). Nachdem die SG Oberhöchstadt am Sonntag in der Relegation zur Gruppenliga Frankfurt/West gescheitert ist, steht das Spielgeschehen für die Saison 2024/25 im Fußballkreis Hochtaunus fest. Sie beginnt am 4. August mit dem ersten Pokalspieltag sowie eine Woche später mit der PUNKTRUNDE. Der Kreisoberliga Hochtaunus gehören 18 Mannschaften an, wobei der FC 09 Oberstedten und die SG Ober-Erlenbach als Absteiger aus der Gruppenliga ebenso neu sind wie der SV Seulberg, der TV Burgholzhausen und die FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod als Aufsteiger aus der Kreisliga A. Komplettiert wird das Feld durch Teutonia Köppern, FC Neuanpach II, FSV Steinbach, SG Westerfeld, DJK Sportfreunde Bad Homburg II, 1. FC 04 Oberursel, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach, Usinger TSG, FSV Friedrichsdorf II, SG Eschbach/Wernborn, TSV Vatanspor Bad Homburg und Eintracht Oberursel. In der

Kreisliga A spielen 15 Mannschaften um Punkte und in der Kreisliga B 19, wobei die SGK Bad Homburg II den Platz des SV Bombersheim II einnimmt, der 2023/24 frühzeitig ausgeschieden ist. Die Kreisliga C Hochtaunus gibt es ab sofort nicht mehr. Erfreulichen Zuwachs hat im Fußballkreis Hochtaunus der Bereich der Frauen erfahren. Folgende zehn Teams sind gemeldet worden: SG Westerfeld, 1. FFV Oberursel, EFC Kronberg, DJK SF Bad Homburg (für das Elferfeld), SV Seulberg, FC Laubach (für das Neuner-Feld) sowie SG Westerfeld II, FFV Oberursel II, TV Burgholzhausen und SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach (für das Siebenerfeld).

In der neuen Saison 2024/25 wird der Herren-Kreis Pokal als „Krombacher Kreis Pokal“ ausgespielt. Die Auslosung hierzu findet vor dem Kreisfußballtag, am 28. Juni, um 18 Uhr im Foyer des Landratsamts in Bad Homburg statt.

Peter Zöllner bei der DM auf Platz 4

Bad Homburg (gw). Peter Zöllner vom Bad Homburger Schwimmclub hat bei den 55. deutschen Kurzbahn-Meisterschaften der Altersklassen („Masters“) in Stuttgart nach mehrjähriger Wettkampfpause eine Medaille nur ganz knapp verpasst: Der 80-jährige schlug über 100 Meter Brust in 2:21,86 Minuten als Vierter an. In Stuttgart gleich viermal

am Start war dessen Vereinskollegin Beate Petersen (Jahrgang 1967), die dort vier „Top Ten“-Platzierungen erreichte: Sie wurde Siebte über 100 Meter Rücken in 1:26,76 Minuten, jeweils Neunte über 50 Meter Brust in 44,32 Sekunden und 50 Meter Freistil in 334,64 Sekunden sowie Zehnte über 100 Meter Brust in 1:37,62 Minuten.

Sport in Kürze

Tennis: Bei den deutschen Jugendmeisterschaften, die in Ludwigshafen ausgetragen wurden, ist Emilie Brune vom TC Bad Homburg bei den Juniorinnen U16 bereits in der ersten Runde gegen Letitia Solakov vom TC Grün-Weiß Herne mit 6:1, 6:7 und 2:6 ausgeschieden.

Football: Die U16 der Bad Homburg Sentinels hat in der Oberliga Hessen in Wiesbaden zunächst gegen die Wiesbaden Phantoms mit

22:0 gewonnen und anschließend gegen die Saarland Hurricanes mit 6:22 verloren.

Baseball: In der 2. Bundesliga Süd-West erwarten die Bad Homburg Hornets am Sonntag um 12 Uhr die Saarlouis Hornets zum nächsten Doubleheader im Taunus-Baseball-Park.

Tischtennis: Der Kreistag 2024 wird vom TV Stierstadt ausgerichtet und findet am Freitag in der Vereinsturnhalle am Platanenweg statt. Beginn ist um 20 Uhr. (gw)

Sprinter, Springer und Werfer kämpfen um Meisterehren

Hochtaunus (fk). Wenig Masse, recht überschaubare Klasse. Auf diesen etwas traurigen Nenner können die gemeinsamen Leichtathletik-Meisterschaften der Kreise Main-Taunus, Hochtaunus und Wetterau in Sulzbach gebracht werden. Bei der Leistungsschau der Sprinter, Springer und Werfer besteht überall reichlich Luft nach oben.

In der Hauptklasse der Männer stellten sich gerade einmal fünf heimische Athleten der Konkurrenz. Das beste Resultat ging hier an Finn Kohlenbach (Königsteiner LV), der nach langer verletzungsbedingter Wettkampf-Pause wieder in den Startblock ging. Der 400-Meter-Spezialist lief aber die Unterdistancen und gewann hier über 100 Meter (11,28 sec.) und 200 Meter (22,64 sec.) die Titel. Im Dreisprung siegte Sascha Becker (TV Oberstedten) mit 10,40 Metern.

Bei den Frauen stieg Langhürden-Spezialistin Sabrina Heil (KLV) mit einem Doppelsieg (100 Meter in 12,43 sec. und 200 Meter in 25,02 sec.) in die Saison ein. Auf der kurzen Sprintstrecke wurde Katharina Ramos-Büchel (HTG Bad Homburg) als Dritte mit 13,37 sec. gestoppt, bei Nele Petersen (TV Dornholzhausen/5.) waren es 13,88 sec. Über 4x100 Meter dominierte das Team der LG OVAG Friedberg-Fauerbach (53,01 sec.). Der TSG Oberursel (Mona Bodirsksy, Daniela Eisfeld, Marlene Paetzold, Claudia Ostermann) reich-

ten 55,52 Sekunden für die Vizemeisterschaft. Zwei Medaillen hatte Jessica Penzlin (HTG Bad Homburg) im Gepäck, die mit 11,65 Metern das Kugelstoßen gewann und den Diskus als Dritte auf 34,17 Meter warf. Ihre Teamkollegin Katharina Ramos-Büchel flog im Hochsprung als Zweite bei 1,40 Metern über die Latte, und Nele Petersen (TVD) hatte beim Weitsprung (3.) nach 4,53 Metern wieder Bodenkontakt.

Bei den Jungen der U20 (nur zwei heimische Starter) reichten Felix Kexel (TV Dornholzhausen) 1,68 Meter im Hochsprung sowie 9,95 Meter mit der Kugel für einen Doppelsieg. Nils Müller (TSGF) hatte über 200 Meter (25,23 sec.) die Nase vorne. Etwas besser war die Resonanz im weiblichen Bereich dieser Klasse. Amelie Velte (TV Dornholzhausen) durfte nach 12,89 Sekunden (100 Meter), 26,29 Sekunden (200 Meter) und mit 5,30 Metern (Weitsprung) ganz oben aufs Treppchen steigen. Zudem führte die vielseitige Bad Homburgerin noch die 4x100-Meter-Staffel (Amelie Velte, Sophia Bockeloh, Fine Velte, Maya Avila Nielutz) ihres Vereins, die mit 53,00 sec. auf Rang zwei sprintete. Staf-felmitglied Maya Avila Nielutz markierte beim Weitsprung (2.) noch 4,68 Meter. Die kompletten Resultate sind im Internet unter www.leichtathletik.de (Link Ergebnisse) abrufbar.



Überlegene Kreismeisterin im Kugelstoßen der Frauen – Jessica Penzlin von der HTG Bad Homburg. Foto: fk

Bad Homburg gewinnt 18:0 gegen zwei Teams aus Bayern

Bad Homburg (gw). Die Herren 30 des Tennisvereins Ober-Eschbach haben am Samstag den nächsten Schritt in Richtung Endspiel um die deutsche Meisterschaft gemacht und mit einem 9:0-Erfolg gegen die Tennisfreunde Dachau die Tabellenführung souverän verteidigt. Ebenfalls mit 9:0 hat sich Stadt-Rivale TC Bad Homburg auf der Anlage im Kurpark gegen den TC Schwaben Augsburg durchgesetzt.

„Wir haben uns für die 4:5-Niederlage im Vorjahr in Dachau revanchiert und freuen uns jetzt auf das Derby gegen Eintracht Frankfurt am kommenden Samstag um 12 Uhr auf unserer Anlage am Massenheimer Weg“, blickt TVO-Teammanager Andi Böhm bereits mit großen Erwartungen dem Spitzenspiel gegen das Sextett vom Riederwald am Wochenende entgegen.

Zur Ausgangssituation: Ober-Eschbach (6:0 Punkte) und die Frankfurter Eintracht (4:0) sind nach drei Spieltagen die beiden einzigen noch ungeschlagenen Mannschaften in der 1. Bundesliga Süd der Herren 30. Mit einem Heimsieg wäre dem mit ausländischen Top-Spielern gespickten Ensemble aus dem Bad Homburger Stadtteil der Weg zum Gruppensieg praktisch nicht mehr zu nehmen.

Damit wäre zugleich der Weg frei zum Endspiel um die deutsche Meisterschaft, das am 12. Juli um 13 Uhr beim Sieger der Gruppe Nord beginnt. Im „Norden“ stehen aktuell der TC Bredeneu aus Essen – mit dem Ex-Bad-Homburger Julian Lenz auf Position drei – und der TC Union Münster mit jeweils 4:0 Punkten ungeschlagen an der Tabellenspitze. Keine vier Kilometer entfernt vom Massenheimer Weg hatten die Jungsenioren des TC Bad Homburg ebenfalls wenig Mühe, das sieglose Schlusslicht TC Schwaben Augsburg

ebenfalls mit 9:0 in den Freistaat Bayern zurückzuschicken.

„Damit dürften wir den Klassenerhalt bereits geschafft haben und freuen uns jetzt schon auf die Saison 2025, in der in der Gruppe Süd voraussichtlich acht Mannschaften spielen werden“, war TC-Mannschaftsführer Tobias Kiessling nach dem ersten Heimsieg happy. Am Samstag gastieren die Kurstädter um 12 Uhr beim SV Dresden Mitte.



Der Kroat Antonio Veic ist beim 9:0-Sieg des TV Ober-Eschbach gegen Dachau an zwei Punkten der Gastgeber beteiligt. Foto: gw

Folgt Uns.

Autohaus Nau GmbH

autohausnau



NAU.de

AUTOHAUS NAU
SEI SCHLAU, KOMM ZU NAU



13.06.2024

UNSERE AKTIONSMODELLE /
JETZT ZUGREIFEN!



125 JAHRE OPEL
AKTION NUR BIS 30.06.

Beispielabb. mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

BIG DEAL PLUS 6 Jahre Garantie¹⁾
2 Inspektionen²⁾ **MATERIAL INKLUSIVE**
GESCHENKT!

125 JAHRE OPEL

EINE FÜR ALLE - OOH WIE IST DAS SCHÖN!

CROSSLAND 1.2 Benziner, 81 kW (110 PS), Neuwagen TOP-AUSSTATTUNG INKL. Einmal. Leasingsonderzahlung 990,- €	MOKKA 1.2 Benziner, 74 kW (100 PS), Neuwagen TOP-AUSSTATTUNG INKL. Einmal. Leasingsonderzahlung 990,- €	ASTRA 5-trg. 1.2 Benziner, 81 kW (110 PS), Neuwagen TOP-AUSSTATTUNG INKL. Einmal. Leasingsonderzahlung 1.990,- €	ASTRA ST 1.2 Benziner, 81 kW (110 PS), Neuwagen TOP-AUSSTATTUNG INKL. Einmal. Leasingsonderzahlung 2.490,- €	CORSA 1.2 Benziner, 55 kW (75 PS), Neuwagen TOP-AUSSTATTUNG INKL. Einmal. Leasingsonderzahlung 990,- €
---	---	--	--	--

¹⁾ Händlerreingegarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungsatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.händlerreingegarantie.eu oder bei uns. ²⁾ Zwei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur eventuelle Zusatzarbeiten. Gültig für Aktionsmodelle bis auf Widerruf. ³⁾ Laufzeit 24 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr zzgl. 1.195,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Stellantis Bank S.A., Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Alle Angebote nur gültig bis 30. Juni 2024 und nur bei Inzahlungnahme ihres mind. 6 Monate auf sie zugelassenen Gebrauchtwagens.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle: Crossland komb. 6,1 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 137 g/km, CO₂-Klasse E. Mokka komb. 5,7 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 125 g/km, CO₂-Klasse D. Astra 5-Türer komb. 5,7 l/km, CO₂-Emissionen komb. 129 g/km, CO₂-Klasse D. Astra Sports Tourer komb. 5,7 l/km, CO₂-Emissionen komb. 128 g/km, CO₂-Klasse D. Corsa komb. 5,4 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 120 g/km, CO₂-Klasse D.

FÜR ALLE ^(monatlich 3)
125,- €

opel-nau.de

Pure Fahrfreude.
So macht Sparen Spaß!



BigDeal inkl.
3 Inspektionen²⁾ geschenkt!

Hyundai i10 Trend
1.0 Benziner mit 46 kW (63 PS) Neuwagen,
Top-Ausstattung inkl.

Monatliche Leasingrate ab¹⁾ **119 €**
Einmalige Leasingsonderzahlung 1.455,36 €

Hyundai i20 Select
1.0 T-GDI Benziner mit 58 kW (79 PS) Neuwagen,
Top-Ausstattung inkl.

Monatliche Leasingrate ab¹⁾ **149 €**
Einmalige Leasingsonderzahlung 2.121,12 €

Hyundai TUCSON Select
1.0 T-GDI Benziner mit 118 kW (160 PS) Neuwagen,
Top-Ausstattung inkl.

Monatliche Leasingrate ab¹⁾ **249 €**
Einmalige Leasingsonderzahlung 2.600,16 €

AUTOHAUS NAU
SEI SCHLAU, KOMM ZU NAU

Autohaus Nau GmbH
hyundai-nau.de

Unternehmenssitz Gießen
An der Automeile 20
35394 Gießen
Telefon: 0641 / 95 35 - 0

Marburg
Gisselberger Str. 57
35037 Marburg a.d. Lahn
Telefon: 06421 / 29 97-0

Friedberg
Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Telefon: 06031 / 72 20 0



5 JAHRE Garantie
ohne Kilometerlimit*

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien 1) Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungskosten in Höhe von 1.190,- €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und evtl. Zusatzarbeiten.

Kraftstoffverbrauch: i10 komb. 5,6 l/100 km, CO₂-Emission komb. 126 g/km, CO₂-Klasse D; i20 komb. 5,7 l/100 km, CO₂-Em. komb. 128 g/km, CO₂-Klasse D; Tucson komb. 7,1 l/100 km, CO₂-Em. komb. 162 g/km, CO₂-Klasse F.



CITROËN

BIENVENUE CITROËN
Jetzt bei Nau in Gießen

C3 ORIGIN PureTech 83 Stop&Start
Max, 61 kW/83 PS, Navigationssystem, Einparkhilfe hinten, Klimaautomatik u.v.m.
Als Kurzzulassung mit 10 km.

Ab **15.990,- €¹⁾**
Hauspreis

C4 PureTech 100 Stop&Start You,
74 kW/100 PS, Einparkhilfe hinten,
2-Zonen Klimaautomatik, Advanced Comfort Federung u.v.m.

Ab **175,- € mtl.²⁾**
ohne Anzahlung

C5 AIRCROSS PureTech 130 Stop&Start
You, 96 kW/130 PS, Klimaautomatik, Einparkhilfe hinten, Leichtmetallfelgen, LED-Scheinwerfer, Verkehrszeichenerkennung u.v.m.

Ab **199,- € mtl.³⁾**
ohne Anzahlung

CITROËN **TotalEnergies** Privatkundenangebot gültig solange der Vorrat reicht. *Ein Kilometerleasingangebot (Bonität vorausgesetzt) für Privatkunden der Stellantis Bank SA Niederlassung Deutschland, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, zzgl. 1.195,- € Überführungskosten, für den Citroën C4 PureTech 100 Stop&Start You, 74 kW/100 PS, Benziner, 1199 cm³, bei Leasingsonderzahlung: 0,00 €; Laufzeit: 36 Monate; 36 x 175,- € mtl. Leasingrate; Laufleistung: 10.000 km/Jahr. *Ein Kilometerleasingangebot (Bonität vorausgesetzt) für Privatkunden der Stellantis Bank SA Niederlassung Deutschland, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, zzgl. 1.195,- € Überführungskosten für den Citroën C5 Aircross PureTech 130 Stop&Start Plus, 96 kW/130 PS, Benziner, 1199 cm³; bei Leasingsonderzahlung: 0,00 €; Laufzeit: 24 Monate; 24 x 199,- € mtl. Leasingrate; Laufleistung: 10.000 km/Jahr. Leasingangebote gültig bis zum 31.05.2024. Mehr- und Minderkilometer (Freigrenze 2.500 km) sowie eventuell vorhandene Schäden werden nach Vertragsende gesondert abgerechnet. Beispielfoto zeigt Fahrzeug dieser Baureihe, dessen Ausstattungsmerkmale nicht Bestandteil des Angebotes sind.

C3 ORIGIN PURETECH 83 STOP&START MAX: KRAFTSTOFFVERBRAUCH 5,6 L/100 KM; CO₂-EMISSION 125 G/KM; CO₂-KLASSE: D (KOMBINIERTE WERTE GEM. WLTP), C4 PURETECH 100 STOP&START YOU: KRAFTSTOFFVERBRAUCH 5,4 L/100 KM; CO₂-EMISSION 121 G/KM; CO₂-KLASSE: D (KOMBINIERTE WERTE GEM. WLTP), C5 AIRCROSS PURETECH 130 STOP&START YOU: KRAFTSTOFFVERBRAUCH 6,2 L/100 KM; CO₂-EMISSION 140 G/KM; CO₂-KLASSE: E (KOMBINIERTE WERTE GEM. WLTP)

Unternehmenssitz

GIESSEN
An der Automeile 20
35394 Gießen
Tel. 0641/95 35-0

MARBURG
Gisselberger Str. 57
35037 Marburg
Tel. 06421/29 97-0

STADTALLENDORF
Marburger Str. 2
35260 Stadtallendorf
Tel. 06428/30 58

WETZLAR
Hermannsteiner Str. 46
35576 Wetzlar
Tel. 06441/37 78-0

BUTZBACH
Roter Lohweg 27
35510 Butzbach
Tel. 06033/96 66-0

FRIEDBERG
Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Tel. 06031/72 20-0

NEU: CITROËN IN GIessen

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

*Fachbetriebe
der Region*

MEHR ALS IMMOBILIENMAKLER!
VERKAUF mit MEHRWERT
www.SOGERO.de





Dipl.Kfm.
Georg Rosenbaum
Tel: 0177 4863920

ZÖLLER & JOHN
Maler- und Anstreicherbetrieb GMBH

Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung

Unser Leistungsprogramm:
Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz

Am Salzpfad 19 • 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 • Handy 0171-7828192 • Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de • www.zoeller-u-john.de

Ein starkes Team für den Kanal

Sanierung **Reinigung**

Kuchem Kanalservice & **Dihn** Kanalreinigung

Grabenlose Kanalsanierung
Roboterarbeiten
Schachtsanierung
Großprofilreinigung & -inspektion
Abscheidersanierung

Kanalreinigung
Dichtheitsprüfung & Kanal-TV
Saugarbeiten & Entsorgung
Vakuumtechnik & Fräsarbeiten
Kanalortung

Steinbach • Wehrheim • Bad Homburg

☎ 06171 - 96 08 990 www.kanal-kuchem.de
☎ 06081 - 46 99 70 www.kanal-dihn.de

CASPER GmbH

- Heizung • Öl • Gas • Brennwerttechnik
- Sanitär • Sanierung • Moderne Bäder
- Solartechnik • Wärmepumpen • Brennstoffzelle

*Ihr Installateur- und Heizungsteam
im Hochtaunuskreis*

Benzstraße 4 • 61381 Friedrichsdorf
Tel. (06172) 7 27 77 • www.caspergmbh.de

Rolladen und Sonnenschutz
Meisterbetrieb
Rolf Schmitt

MARKISEN
Ihr Familienbetrieb
seit über 40 Jahren

Rolläden aller Art
Fliegenschutz
Garagentore
Klappläden
Alu-Haustüren
Markisen
Jalousien
Elektroantriebe
Plissees
Verkauf
Montage
Kundendienst

Raabstraße 8
61350 Bad Homburg
Telefon 0 61 72 - 8 22 33
Telefax 0 61 72 - 8 61 64
www.rolladen-schmitt.de

Ausstellung:
Saalburgstraße 68
Öffnungszeiten:
Fr 10–18 Uhr
und nach Vereinbarung

RAUMAUSSTATTUNG Erich Kraft

Ihr Fachgeschäft für schönes Wohnen • Meisterbetrieb in der 4. Generation

- Teppichboden, Laminat, Parkett und Kork
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Sonnenschutz und Markisen
- Gardinestudio
- Eigene Polsterei

Profitieren Sie von unserem Können.
Wir beraten Sie gerne.

Taunusstr. 25 • 61381 Friedrichsdorf • Tel. 06172-79694
www.raumausstattung-kraft.de

Bad Homburger Woche
Friedrichsdorfer Woche

Wenn auch Sie auf dieser Sonderseite unsere Leser über Ihre fachlichen Angebote informieren möchten, wenden Sie sich an unsere Anzeigenabteilung unter:
verlag@hochtaunusverlag.de

Gebrüder HETT
Haustechnik GmbH & Co. KG

**IHR PARTNER IN SACHEN HEIZUNG UND SANITÄR
SEIT ÜBER 85 JAHREN!**

Bad Homburg • Telefon: 06172 81014 • www.hett.de



CDU trauert um Karen Löw

Hochtaunus (how). Die CDU-Kreistagsfraktion Hochtaunus nimmt in stillem Gedenken Abschied von ihrer langjährigen Kreistagsabgeordneten Karen Löw, die im Zeitraum von Dezember 2004 bis Ende März 2016 aktiv tätig war. Für die Kreistagsfraktion war Karen Löw im Haupt- und Finanzausschuss. Sie unterstützte die Fraktion außerdem auf vielen weiteren Ebenen. Vorsitzender Gregor Sommer sagt: „Mit unseren Gedanken sind wir an dieser Stelle bei der Familie, wir trauern um unser engagiertes CDU-Kreistagsmitglied Karen Löw und werden sie in guter Erinnerung behalten.“

Podiumsgespräch mit Frankfurter Autoren

Bad Homburg (hw). Der erste Band der Reihe „Democratic Vistas/Demokratische Horizonte“ ist im Mai 2024 im Bielefelder transcript Verlag erschienen. Der Band, der von Till van Rahden und Johannes Völz herausgegeben wurde, trägt den „Titel Horizonte der Demokratie. Offene Lebensformen nach Walt Whitman“. Zu einem Podiumsgespräch mit den Frankfurter Autoren des Bandes, Heike Schäfer und Johannes Völz (Amerikanistik), Andreas Fahrmeir und Till van Rahden (Geschichte), Gunther Hellmann und Hanna Pfeifer (Politikwissenschaft) und Zhiyi Yang (Sinologie), lädt das Forschungskolleg Humanwissenschaften, Am Wingertsberg 4, für Freitag, 21. Juni, um 18 Uhr ein. Die Soziologin Greta Wagner moderiert das Gespräch. Anmeldung bis zum 20. Juni per E-Mail an anmeldung@forschungskolleg-humanwissenschaften.de. Es wird keine Anmeldebestätigung versendet.

Erst Vizekönig, jetzt König



Erstmals ist Rüdiger Feisel bei der jüngsten Apfelweilverkostung der Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld (IKF) zum Apfelweinkönig gewählt worden. Feisel nimmt bereits seit Jahren an der jährlichen stattfindenden geselligen Veranstaltung der IKF teil. In den vergangenen Jahren landete sein Apfelwein bereits viermal auf Platz zwei. In diesem Jahr nun kann sich der Vizekönig, wie er sich selbst mit einem Schuss Ironie bezeichnete, zum ersten Mal Apfelweinkönig nennen. Und so wurde im Anschluss an die Verkostung der Titelgewinn 2024 ausgiebig gefeiert. Rüdiger Feisel setzte sich gegen sieben weitere Apfelweinproduzenten durch. Mit 9,2 Punkten von zwölf möglichen war er mit seinem klaren und von ausgewogenen und zugleich urigen Aromen bestimmten Äpfelwoi deutlicher Sieger. Während die Auszahlkommission die von den Gästen abgegebenen Stimmen auswertete und die Gäste sich an Rippchen, Sauerkraut und frischem Brot gütlich taten, neigte sich der Flüssigkeitsstand im Glasballon, den Rüdiger Feisel eingereicht hatte, deutlich dem Ende entgegen. Zu diesem Zeitpunkt wusste noch niemand, von wem der Äpfel im Ballon mit dem Buchstaben „F“ stammte. Im Anschluss an das Essen gab der 2. Vorsitzende der IKF, Michael Korwisi, das Ergebnis bekannt und gratulierte dem neuen Apfelweinkönig. Auf Platz zwei landete Jörg Eggersdorfer, auf Platz drei Manfred Johann. Nachdem Korwisi die Urkunden übergeben hatte, erhielt Feisel (r.) den Wanderpokal aus den Händen des letztjährigen Apfelweinkönigs, Stefan Hardt (l.). Foto: IKF

Infos zur Prävention gegen Alkohol vom ZJS

Bad Homburg (hw). Am Freitag, 14. Juni, veranstaltet das Zentrum für Jugendberatung und Suchthilfe (ZJS) HTK eine Präventionsveranstaltung zum Thema „Dein Rausch - dein Risiko?“ auf dem Rathausplatz. Von 15 bis 20 Uhr sind Jugendliche, ihre Eltern und alle Erwachsenen, die mit Jugendlichen in Kontakt stehen, eingeladen. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die Aufklärung über verantwortungsbewussten Alkoholkonsum und die Folgen für andere. Es werden Safer-Party-Päckchen verteilt, und es gibt ein Quiz, um spielerisch Informationen zu vermitteln.

SPD-Versammlung

Bad Homburg (hw). Die Bad Homburger Sozialdemokraten laden für Donnerstag, 13. Juni, um 19 Uhr zur Jahreshauptversammlung in das Kirdorfer Bürgerhaus, Stedter Weg 40, ein. Zu Gast wird die neu gewählte Kreisbeigeordnete Antje van der Heide sein. Außer der turnusgemäßen Neuwahl des Vorstands stehen Delegiertenwahlen für die Bundestagswahl 2025 auf der Tagesordnung.

Rheuma-Liga

Hochtaunus (how). Die Selbsthilfegruppe Hochtaunuskreis der Rheuma-Liga Hessen lädt für Samstag, 22. Juni, um 15 Uhr zu einem Vortrag mit dem Thema „Depressionen“ in die Wicker-Klinik, Kaiser-Friedrich-Promenade 47-49 in Bad Homburg, ein. Der Neurologe Dr. Tibo Gerriets referiert über „Das Leiden der Seele“. Es geht um Fragen wie: Sind bestimmte Menschen besonders von Depressionen betroffen? Gibt es Warnzeichen? Welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es?

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 16. Juni
10 Uhr Gottesdienst anschl. Kirchencafé (Golinski-Wöhler)

Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Mo., Mi. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koepfern@ekhn.de
www.ev-kirche-koepfern.de

Sonntag, 16. Juni
15.30 Uhr Gottesdienst im Freien (Maas-Lehwalder)

Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 15. Juni
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 16. Juni
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 16. Juni
18 Uhr Abendgottesdienst mit Flötenensemble (Krensk/Fuchs)

Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 16. Juni
11 Uhr Gottesdienst mit Tauferinnerung (Guist)

Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Frank Aichele
Telefon: 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 16. Juni
10.30 Uhr Live-Übertragung des Gottesdienstes vom SJK-Gemeindetag

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 16. Juni
10 Uhr Gottesdienst

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage
Tempel Talstraße 10
Telefon: 06172 - 5900109

Gemeindehaus: Talstraße 12
Sonntagsgottesdienste: 9.30 Uhr, 12.30 und 15.30 Uhr (Spanisch)
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org

PFARREI ST. MARIEN

Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Samstag, 15. Juni
9.30 Uhr Eucharistiefeier/Firmung
18 Uhr Eucharistiefeier/italien. Gmde.
Sonntag, 16. Juni
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier/Christ aus gutem Grund

Kapelle der Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg

Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Sonntag, 16. Juni
10 Uhr Eucharistiefeier/kroatische Gmde.

FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®
Adventgemeinde
Feldstraße 71

Stefan Löbermann
Telefon: 0151-40653514
http://bad-homburg.adventist.eu/

Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 16. Juni
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Samstag, 15. Juni
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 16. Juni
11 Uhr Eucharistiefeier/Familienkirche unterwegs 50 Jahre Kita St. Johannes

Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 16. Juni
11 Uhr Eucharistiefeier
15 Uhr Eucharistiefeier/Firmung

Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 15. Juni
18 Uhr Eucharistiefeier





PIETÄTEN

HIER UND HEUTE.
VON FRÜHER
ERZÄHLEN.

Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de



TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

www.bestattungen-eckhardt.de

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77

61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de

Abschied muss nicht immer klassisch sein.
– Alternative Formen der Bestattung

Bestattungen und Vorsorge
so individuell wie Ihr Leben.
Sprechen Sie uns einfach an!

Telefon: 06172/23324

Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich



Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach

Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 16. Juni

10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
(Hannemann)



Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: christuskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/
vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 16. Juni

11 Uhr Gottesdienst zur Jubiläumskonfirmation in Gedächtniskirche (Marte)



Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Samstag, 15. Juni

16 Uhr 325 Jahrfeier Dornholzhausen



Ev. Gedächtniskirche
Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 16. Juni

10 Uhr Jubiläumskonfirmation mit Abendmahl (Marte)



Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 16. Juni

10 Uhr Gottesdienst (Weinmann)



Ev.-Freikirchliche
Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 16. Juni

10 Uhr Gottesdienst (Kufner)



Ev. Kirche
Ober-Eschbach
Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail:
kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelsporte.de

Sonntag, 16. Juni

9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach
(Gerdes/Mahne)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach
(Diefenbach)



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 16. Juni

10 Uhr Familienottesdienst (Krieg)



Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 16. Juni

10 Uhr Gottesdienst



Kath. Kirche
St. Elisabeth
Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerostelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 16. Juni

9 Uhr Heilige Messe



Kath. Kirche
St. Martin
Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 15. Juni

18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Sonntag, 16. Juni

9.30 Uhr Minigottesdienst
10.30 Uhr Heilige Messe



Kapelle der
Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Sandra Anker
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 16. Juni

10 Uhr evangelischer Gottesdienst (Bonnet)





WIR GEDENKEN

Gerne wäre er noch etwas geblieben, doch die Kraft reichte nicht mehr aus.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem
geliebten Ehemann, Papa, Schwiegervater und Opa



Erwin Rath

* 16. 1. 1943 † 3. 6. 2024

Es vermissen Dich

Deine Jutta
Kerstin & Marcus mit Miriam & Carolin

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag,
den 20.6.2024, um 14 Uhr auf dem Hauptfriedhof Friedrichsdorf statt.

Anstelle von Blumen bitten wir um eine Spende an:
Caritasverband Hochtaunus IBAN DE52 5125 0000 0000 0025 00
VWZ: Spende Hospiz St. Barbara – Erwin Rath

Die Arbeit auf Feld und Wiesen war dein Leben.
Viel Freude hat dir die Natur gegeben.
Deine Kräfte gingen nun zu Ende und
Gott nahm dich in seine Hände.

Nach einem erfüllten und arbeitsreichen Leben
nehmen wir Abschied von meinem herzenguten
Vater, Opa und Uropa

Karlheinz Köbel

Landwirt

* 01.08.1934 † 04.06.2024



In Liebe und Dankbarkeit

Ortrud Seitz
Evi und Andreas
mit Emily, Lilly, Till, Pit und Mik

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Montag, dem 17.06.2024, um 15.00 Uhr auf dem
Friedhof in Ober-Erlenbach statt.

Seine Kräfte ließen nach und er konnte nicht mehr durch seinen geliebten Garten gehen.

Traurig nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater, Opa und Schwiegervater



Horst Usinger

* 17. Mai 1933 † 1. Juni 2024

Petra Kraus, geb. Usinger, und Andreas Kraus
mit Johanna und Lukas

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch,
den 19. Juni 2024, um 15 Uhr auf dem Waldfriedhof in Bad Homburg statt.

Nach einem langen und erfüllten Leben sanft
einschlafen zu dürfen ist eine Gnade.



Franziska Veith

geb. Brems

* 05.03.1933 † 22.05.2024

In stiller Trauer:
Susanne Schmidt, geb. Veith
Dr. Roland Veith
Ulrich Veith

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

*Du lebst in dem weiter,
was du geschaffen und hinterlassen hast
und in all den Menschen, die dich lieben.*



Gerda Preuß

geb. Löw

* 12.01.1930 † 06.06.2024

In Liebe

Astrid und Franz

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Traueranschrift: Fam. Preuß, Trauerzentrum Bestattungen Eckhardt,
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg v.d. Höhe

Am 06. Juni 2024 verstarb mein lieber Bruder

Stefan Steinbauer

im Alter von 63 Jahren.



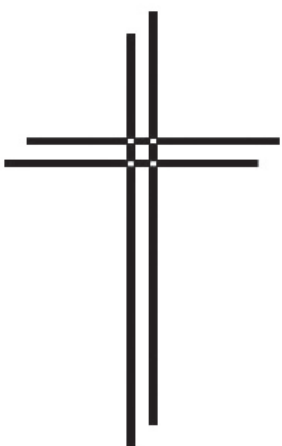
In stiller Trauer:

Thomas Steinbauer und Olena Hashkova
Margret Richling und Familie
Und im Namen aller Freunde

Unser besonderer Dank gilt dem Personal der
Intensivstation K1 der Hochtaunusklinik Bad Homburg,
61350 Bad Homburg v.d.Höhe, Philosophenweg 13

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 19. Juni 2024,
um 14.00 Uhr auf dem Evangelischen Friedhof
am Untertor in Bad Homburg v.d.Höhe statt.

*Ich habe Euch geliebt und umsorgt,
doch meine Liebe und Sorge -um Euch stirbt nicht mit mir.
Aurelius Augustinus*



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von

Walter Junghahn

* 6.9.1930 † 1.6.2024

In tiefer Trauer:

Roland und Sabine Junghahn mit Familie
Eva und Paul Weber mit Familie
Wolfram Junghahn und Catherine Mosel
Christine Junghahn und Horst Zeiger
Angelika und Carsten Hobitz mit Familie
Markus Junghahn und Christin Lauenroth
Werner und Editha Junghahn mit Familie
Margot und Berthold Wasser mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Mittwoch, dem 19. Juni 2024, um 14.00 Uhr
auf dem Waldfriedhof in Friedrichsdorf-Köppern statt.

Kondolenzadresse: Roland Junghahn, Heckenweg 12, 61440 Oberursel

Begrenzt ist das Leben, doch
unendlich die Erinnerung.

In tiefer Trauer nehme ich Abschied von
meinem geliebten Mann



Gerd Werner

* 11.04.1937 † 20.05.2024

Ulla Werner
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 21. Juni 2024,
um 11.00 Uhr im Gemeindezentrum St. Josef in
Friedrichsdorf-Köppern statt. Anschließend ist die
Urnenbeisetzung auf dem Alten Friedhof.
Danach gehen wir in aller Stille auseinander.



Viel Applaus gibt es für die junge Sopranistin Nika Goric, Schauspieler Sebastian Koch und die Musiker des Hessischen Rundfunks. Foto: Sura

Vom „Drecksnest“ zu einem der mondänsten Orte in Europa

Bad Homburg (aks). Gut gelaunt und schwungvoll betreten Oberbürgermeister Alexander Hetjes, Kurdirektor Holger Reuter, Hermjo Klein von der ACT Artist Agency und der Künstlerische Festivalleiter Bernd Hoffmann die Bühne und gratulieren sich gegenseitig zum Gelingen des Literaturfestivals, das den Menschen Weltliteratur vom Feinsten bietet, gelesen von den bekanntesten und beliebtesten Schauspielern.

Sie sind sichtlich stolz, dass sie „das zusammen hinbekommen haben“. Das Format kommt seit seiner Gründung vor 15 Jahren gut an, das Publikum ist auch am Samstagabend bunt gemischt. „Die Jugend liest wieder“, jubelt Bernd Hoffmann, dem es gelungen ist, aus der Vorlage von E. C. Contis „Der Zauberer von Homburg“, von 1951 mit 1000 Seiten, einen lebendigen Text von 40 Seiten zu redigieren, den der preisgekrönte deutsche Schauspieler mit internationalem Renommee, Sebastian Koch, an diesem Abend vor fast ausverkauften Reihen lesen wird.

Der historische Roman handelt von der Wandlung Bad Homburgs in den Jahren 1841 bis 1872 von einem „Drecksnest“ zu einem der mondänsten Orte Europas. Zu verdanken hat die Stadt dies dem Franzosen François Blanc, der gemeinsam mit seinem Zwillingbruder Louis die Spielbank in Bad Homburg gründete. Die finanziellen Engpässe waren enorm, doch die Blanc Brüder glaubten an den Erfolg und schufen ein Imperium dank der Spiellust der Hautevolee des 19. Jahrhunderts. Die europäische Hocharistokratie und wohlhabende Bürger gaben sich in Bad Homburg ein Stelldichein. Nicht nur die Spieltische waren eine Verlockung, sondern auch opulente Soiréen mit Festessen und Opern mit Künstlern unter anderem der Mailänder Scala.

Der „Artist in Residence“, Sebastian Koch, betritt in knielangem Gehrock die Bühne. Die Lesung erfordert Präzision, es geht um Jahreszahlen und Investitionssummen, die die finanzielle Erfolgsgeschichte der Brüder Blanc in 30 Jahren ausmachte, die vielen Homburgern unbekannt ist. Sebastian Koch behält trotz der vielen Details immer den Überblick

und schildert mit seiner Sprechkunst und Mimik die Glanzzeiten Bad Homburgs mit all den Schattenseiten, die zu jedem kometenhaften Aufstieg gehören. Spannend schildert er die Spieler-Persönlichkeiten sowie die Akteure außerhalb des Spielbanktreibens.

Auch der russische Schriftsteller Fjodor Dostojewski war ein passionierter Spieler in Bad Homburg. Seine Geschichte einer alten Gräfin, die immense Summen, wie es scheint mit stoischer Gelassenheit, trotz der Warnungen ihres Enkels verspielt, liest Koch (auszugsweise) mit feinem Pathos. Gemeint ist die russische Gräfin Sophie Kisseleff, die in Bad Homburg ein gern gesehener Kurgast war und am Roulette-Tisch sehlichst erwartet wurde. Nach ihr ist eine Straße in Bad Homburg benannt. Koch hat diese Geschichte vor 15 Jahren als Auftakt des Literaturfestivals im Casino gelesen.

Auf einen Schlag reich werden

Das Publikum ist verzückt, und es gelingt dem großen Schauspieler, die Menschen in die schillernde Welt des Glücksspiels mit all ihren Verlockungen zu entführen: das Glück, auf einen Schlag reich zu werden. Dabei beweist er einen langen Atem, fast zwei Stunden lang haucht er der eher sachlichen Beschreibung Leben ein. Kleine Pausen bietet das fein gesponnene Musikprogramm mit träumerischen Walzerklängen und tändelnden Melodien von Offenbach und Massenet, die Florian Iliescu, Konzertmeister des Hessischen Rundfunks, seiner Geige virtuos zu Herzen gehend entlockt, begleitet von einer Pianistin und drei Streichern. Die projizierten Bilder des historischen Bad Homburger Opernhauses sind der prachtvolle Hintergrund für die junge und bezaubernde Sopranistin Nika Gori, die bei Puccini-Arien wie „O mio babbino caro“ mit rollenden Augen auch mimisch das Publikum mitreißt. Sebastian Koch ließ sich eine kleine Zugabe nicht nehmen, mit denen er seinen Fans einen Tipp von Kurt Tucholsky, richtig zu reisen, mit auf die Heimreise gab: „Trudele durch die Welt. Sie ist so schön: gib dich ihr hin und sie wird sich dir geben.“

Kafkas „Verwandlung“ führt zu menschlichen Abgründen

Bad Homburg (nl). Eine Frage, bevor es um den Abend des Poesie- und Literaturfestivals geht: Kennen Sie vielleicht Valentina Vapaux? Das ist die Ikone der neuen Literaturkritik. Die weibliche Ausgabe des Marcel Reich-Ranicki, die es schafft, auf Tiktok junge Leute für Literatur zu begeistern. Was sie liest, ist cool und sofort angesagt. Was liest sie? Allem voran Franz Kafka. „Die Verwandlung“ ist eben nicht nur Schullektüre, sondern ein alle begeisternder Text.

Ronald Zehrfeld, der im vergangenen Jahr in Margarethe von Trotta Kinofilm über das kurze Leben Ingeborg Bachmanns den Schriftsteller Max Frisch verkörperte, las im Speicher des Kulturbahnhofs einen der denkwürdigsten Texte des diesjährigen Festivals. Franz Kafkas Text über Gregor Samsa, „Die Verwandlung“. Ronald Zehrfeld, der unübersehbare Präsenz ausstrahlt, erscheint ganz in Schwarz gekleidet mit einer orangefarbenen Blume in seiner Hemdtasche. Sie erscheint wie ein Markenzeichen eines Mannes, dem die dramatischen Seitenhiebe des Lebens und vielleicht auch die des heutigen Textes nichts Schlimmes anhaben können. Sein Lächeln ins Publikum ist selbst noch mit Ende vierzig faszinierenderweise das eines jungen Mannes, der neugierig darauf wartet, wann er mit seiner Charmanz die Herzen der Zuschauer erobert. Ein Geschäftsreisender, der sich plötzlich in die Gestalt eines Käfers verwandelt – das ist das Schicksal des Gregor Samsa. Kafka, der Anfang Juni seinen 100. Todestag hatte und mit nur 41 Jahren an den Folgen einer Lungenerkrankung verstarb, schrieb mit dieser schmalen Erzählung einen der wichtigsten Texte des 20. Jahrhunderts. Die Anmutung einer Verwandlung eines Menschen in etwas Ekliges mit vielen dünnen Beinchen, die einen unförmigen Leib, umhüllt von einem Chitinpanzer, tragen, ist eines der schreckhaftesten und unvorstellbarsten Bilder der Literaturgeschichte. Es ist die verkörperte Verwandlung urmenschlicher Ängste in eine Gestalt, die niemand gern in seiner Nähe haben mag.

Der Käfer verhungert

So brechen denn auch die Familienstrukturen langsam, aber unmerklich mehr und mehr auf. Grete, Gregor Samsas Schwester, sowie auch seine Eltern sehen in ihm bloß noch einen eklig Fremdkörper. Sie wissen nicht, wie sie mit ihm zusammenleben können und halten es schließlich für das Beste, ihn aus der Welt ihrer vier Wände zu verbannen. Gregor, der das Ansinnen seiner Familie bereits erahnt, ehe er es so richtig zu spüren bekommt, greift dem Wunschenken seiner Familienmitglieder tragischerweise sogar noch vor. Indem er nichts mehr isst und trinkt, lässt er seinen Käferkörper langsam verdorren, und schließlich liegt er verhungert in seinem Zimmer. Das Dienstmädchen bemerkt seinen Tod zu erst. Sie nimmt ihren Besen und stupst Gregors Leiche unsanft an. Was wie ein Horrorfilm daher kommt, ist in Wirklichkeit ohne



Ronald Zehrfeld ist aktuell in einem Kinofilm mit Corinna Harfouch und Lars Eidinger und exklusiv in Bad Homburg beim Literatur- und Poesiefestival zu sehen. Foto: nl

Freud und ohne die gesamte Lektüre von Hugo von Hofmannsthal bis Nietzsche zuvor gar nicht denkbar. Kafka gelingt etwas, was niemand zuvor zu schreiben oder gar zu denken vermag.

Im Käfer Gregor Samsas manifestieren sich Probleme, die jeder kennen wird. Ausgrenzung, Einsamkeit und Undankbarkeit – wer kennt sie nicht? Freud macht uns während der Entstehung von Kafkas Text darauf aufmerksam,

dass psychische Vorgänge, gesellschaftlich kränkelnde Strukturen mit jedem Einzelnen in der Gesellschaft zu tun haben. Kafka gelingt es, zwischenmenschliche Abgründe zu schildern, ohne dass er in irgendeiner Weise erregt oder pathetisch erscheint. So liest der Schauspieler Zehrfeld einen Text mit langen Sätzen, die uns gleichnishaft anspringen. Es geht nicht um das, was erzählt wird, sondern um das, was damit gemeint ist. Diese Herangehensweise an Literatur ist neu in den 20er-Jahren des vergangenen Jahrhunderts. Ob Ronald Zehrfeld, der Schauspieler aus „Weißensee“, unbedingt eine Pause einlegen muss, als er sich manchmal verspricht, und von seiner Schauspielschule erzählen mag, es sei jedem aus der Zuhörerschaft selbst überlassen, wie er darüber denken mag. Sagen wir mal, Zehrfeld hat einen beeindruckend ungezwungenen Zugang zum Text. Seine Suche nach Kakerlaken an der Decke des Kulturspeichers im Moment der kurzen Musikeinspielung mag für viele gerade das Besondere des Abends gewesen sein. Für manch einen verklang die Botschaft. Denn zweieinhalb Stunden Kafka und die Welt ist nicht mehr dieselbe. Zurückzufinden, umso schwieriger.

15. BAD HOMBURGER
POESIE & LITERATURFESTIVAL
2024

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Ofenstudio
Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Profitieren Sie als
Werbetreibender
von der Akzeptanz
unsere Zeitung!

Wasser marsch im Garten

Mit einer intelligenten und sparsamen Bewässerung das heimische Grün pflegen

(DJD). In die Pflege ihres Gartens investieren viele jede Menge Zeit und Mühe – zu ärgerlich ist es daher, wenn lang anhaltende Dürre in Verbindung mit Sommerhitze das Grün vertrocknen lässt. Das Wässern per Schlauch oder Gießkanne ist nicht nur zeitintensiv, sondern auch ineffizient. Automatische Bewässerungsanlagen hingegen können das Nass viel zielgerichteter und sparsamer dosieren – angefangen von

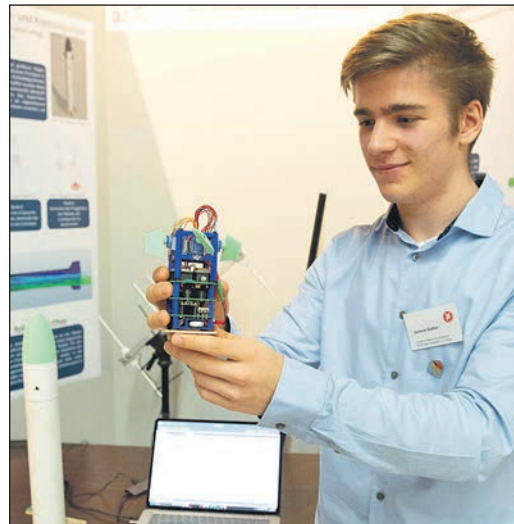
der richtigen Menge bis zum passenden Zeitpunkt. Smarte Technik wie bei den Hydrowise-Steuergeräten von Hunter nimmt Freizeitgärtnern die gesamte Arbeit ab. Jede Anlage wird dabei passend zum jeweiligen Garten, seiner Größe und dem Grundriss geplant. Unter www.rainpro.de etwa gibt es weitere Informationen und eine Kontaktmöglichkeit für eine persönliche Beratung.



Wasser auf Druck: Eine intelligente Bewässerung pflegt Rasen und Beete auch bei anhaltender Trockenheit. Foto: DJD/www.rainpro.de/Hunter

Alina und Dominik beeindruckten beim Bundesfinale

Bad Homburg (hw). Die Preisträger des 59. Bundeswettbewerbs „Jugend forscht“ stehen fest. Deutschlands beste Nachwuchswissenschaftler wurden kürzlich in Heilbronn ausgezeichnet. In diesem Jahr haben deutschlandweit 10 492 Schüler mit mehr als 5000 Projekten an „Jugend forscht“ teilgenommen. Die bei den Landesfinals der Bundesländer ausgezeichneten Projekte wurden zum Finale eingeladen. 175 Jungforscher und ihre 107 auch in einer Ausstellung präsentierten Projekte waren für die Jury eine echte Aufgabe. Insgesamt vier Tage dauerte das Bundesfinale, ehe die Entscheidungen getroffen wurden. Das Kaiserin-Friedrich-Gymnasium (KFG) erzielte beim Bundesfinale Erfolge wie noch nie zuvor: Die Schule konnte sich gleich über zwei 2. Preise und einen 3. Preis freuen. Dominik Sadtler (18 Jahre) verpasste den Bundessieg nur denkbar knapp und wurde mit einem 2. Preis ausgezeichnet. Er überzeugte die Jury mit seinem Projekt „FALKE – finnenbasierte aktive Lenk- und Kontrolleinheit“ vollkommen. Experimente unter Schwerelosigkeit sind für die



Der 18-jährige Dominik Sadtler verpasst den Bundessieg nur denkbar knapp. Foto: KFG

Wissenschaft interessant, etwa für Materialforschung oder Biologie. Eine kostengünstige Möglichkeit der Umsetzung bieten Höhenraketen: In ihnen herrscht während des Flugs minutenlang Mikrogravitation, also nahezu Schwerelosigkeit. Allerdings lassen sich nicht alle Raketenmodelle aktiv lenken, was das Einsatzfeld begrenzt. Daher entwickelte Dominik ein einfaches, aber effektives Lenksystem. Dazu brachte er am Raketenkopf zusätzliche Finnen an, die sich mit Elektromotoren verstellen lassen. Sensoren erfassen das Flugverhalten und die jeweilige Höhe.

Ein kleiner Bordrechner wertet die Daten aus und korrigiert mithilfe der elektrischen Finnen aktiv den Kurs. Um die Technik zu testen, baute sie der Jungforscher in eine Modellrakete ein. Außer seiner Urkunde erhielt Dominik vom Verein „VDI“ ein Preisgeld in Höhe von 2000 Euro. Alina Bachmann (20 Jahre), die ihr Abitur im vergangenen Jahr abgelegt hat, aber noch für „Jugend forscht“ an den Start gehen darf, wurde für ihren Projektbeitrag in der Kategorie Physik „PolySelect – Kunststoffsortierung durch Elektrizität“ mit dem 3. Preis belohnt. Nach einem Beschluss der EU soll mehr Kunststoffabfall recycelt werden. Doch das ist nicht einfach, denn im Gelben Sack landen unterschiedlichste Plastiksorten, die voneinander getrennt werden müssen. Eines der Trennverfahren ist die Elektrosortierung. Hier werden verschiedene Kunststoffsorten durch Reibung unterschiedlich stark elektrisch aufgeladen, sodass sie sich per Hochspannung voneinander trennen lassen. Alina Bachmann nahm dieses Verfahren unter die Lupe und konzentrierte sich auf die Frage, wie sich Kunststoffe unter unterschiedlichen Bedingungen aufladen. Mit einem aufwendigen Versuchsaufbau kam sie zu interessanten Resultaten: So hängt das elektrische Verhalten der Kunststoffe von der Luftfeuchtigkeit ab, was das Trennergebnis stark beeinflussen kann. Alinas Beitrag erhielt außer einer Urkunde ein Preisgeld von 1500 Euro der Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissen-



Alina Bachmann wird für ihren Projektbeitrag in der Kategorie Physik „PolySelect – Kunststoffsortierung durch Elektrizität“ mit dem 3. Preis belohnt. Foto: KFG

schaften. Zudem erhielt die Jungforscherin von der Ernst A. C. Lange-Stiftung den Sonderpreis und wird zum „London International Youth Science Forum“ eingeladen. Das Kaiserin-Friedrich-Gymnasium konnte sich zudem über eine weitere herausragende Auszeichnung freuen. Theresa Schopper, Kultusministerin des Landes Baden-Württemberg und Vertreterin der KMK, überreichte Schulleiter Jochen Henkel den zweiten Preis in der Kategorie „Jugend forscht Schule 2024“. Der Preis zeichnet die besten „Jugend forscht“-Schulen in Deutschland aus, denen es durch gezielte und nachhaltige Maßnahmen in besonderer Weise gelungen ist, Strukturen zu schaffen, die altersadäquat und zeitgemäß die Kompetenzen der Schüler in den vorgegebenen Fachbereichen fördern. Um in die engere Auswahl für diese Kategorie zu kommen, erstellte die Schule unter der Federführung von Fachbereichsleiterin Ricarda Ries und dem Betreuer Sebastian Fischer ein MINT-Porträt der Schule und reichte die Be-

werbung ein. In Heilbronn fand dann ein Jurygespräch mit der Schulleitung statt, ehe die Jury aus Ländervertretern sowie einer Vertreterin der Stiftung „Jugend forscht“ ihre Entscheidung fällte und das Engagement der Schule im MINT-Bereich mit dem 2. Preis in der Kategorie „Jugend forscht Schule 2024“ belohnte. Zusätzlich zu dieser Auszeichnung erhielt das KFG 1000 Euro für zukünftige Aktivitäten bei „Jugend forscht“. Anwesend bei der Siegerehrung im Konzert- und Kongresszentrum waren der Parlamentarische Staatssekretär bei der Bundesministerin für Bildung und Forschung, Dr. Jens Brandenburg, der stellvertretende Ministerpräsident und Innenminister des Landes Baden-Württemberg, Thomas Strobl, die Kultusministerin des Landes Baden-Württemberg und Vertreterin der Kultusministerkonferenz (KMK), Theresa Schopper, die Geschäftsführerin der experimenta gGmbH, Professorin Dr. Bärbel Renner, und weitere Ehrengäste.

STELLENMARKT

Nachhilfelehrer:innen auch gerne Ü60
für alle Fächer + Stufen gesucht.
Tel. 06175 - 7843

Für unser 4-Sterne Hotel in Oberursel suchen wir **SIE** zum baldigen Eintritt als
HOUSEKEEPING MITARBEITER
d/m/w in Teilzeit
PARKHOTEL AM TAUNUS
Hohemarkstr. 168 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-9200
bewerbung@parkhotel-am-taunus.de

Wir suchen ab sofort für unsere Fitnessstudios in **Niederrad, Hofheim und Oberursel** mehrere
Reinigungskräfte in Teilzeit
(16,88 € Stundenlohn) oder Mini-Job (538,- €).
Arbeitszeiten mit Schlüssel:
Mo. – Fr. ab 23.00 Uhr und Sa. + So. ab 22.00 Uhr
Bei Interesse können Sie uns unter:
0171-2976182 erreichen.



Bundesweiter Seminaranbieter bietet in Bad Homburg eine Stelle als

Referent (m/w/d) Kommunikation

Sie sind verantwortlich für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen per E-Mail an unseren Geschäftsführer, Herrn Eckart Roeder, personal@dgwz.de

Deutsche Gesellschaft für wirtschaftliche Zusammenarbeit
Louisenstraße 120
61352 Bad Homburg
Telefon 06172 98185-0
www.dgwz.de/karriere



Suchen Sie auch eine/n Mitarbeiter/in?

Rufen Sie unsere Anzeigen-Hotline an: Tel. (0 61 71) 6 28 80

Warum arbeitest Du eigentlich nicht bei uns?

Für unsere Filialen in Oberursel und Friedrichsdorf suchen wir engagierte

Verkaufstalente (m/w/d) in Voll- und Teilzeit

Du hast Lust auf ein tolles Team?
Dann bewirb Dich einfach unter
bewerbung@majo-schuhe.de
Wir freuen uns auf Dich!



Werde Teil der majo-Familie. Hier findest Du weitere spannende Jobs!

facebook.com/majo-schuhe

instagram.com/majo-schuhe

www.majo-schuhe.de

majo[®]

MARKENSCHUHE **CLEVER** EINKAUFEN

Blüten- und Heidegarten im Fokus

Die Werner-Reimers-Stiftung und das Forschungskolleg Humanwissenschaften in Bad Homburg bieten an den Hängen des Taunus in Sichtweite von Frankfurt am Main einen einzigartigen Ort im Grünen für die Begegnung von Wissenschaft und Gesellschaft. Das Anwesen – Reimers Garten und die Villa des Stifters – ist Hessisches Kulturdenkmal. Der Bürgerpark mit seiner historischen Lindenallee und vielfältiger Gartenkunst steht zugleich für Stiftergeist, Förderung von Forschung und Lehre sowie den internationalen Dialog. Ein Rundgang mit Dipl.-Ing. Bettina Clausmeyer-Ewers am Mittwoch, 19. Juni, um 19 Uhr bietet zudem Gelegenheit zu Einblicken in die laufenden Regenerierungsarbeiten, gefördert von der Bundesregierung, der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, der Stadt Bad Homburg und weiteren. Im Mittelpunkt steht dabei der von Werner Reimers um 1954 angelegte und nun frisch regenerierte Blüten- und Heidegar-



ten an der Villa. Treffpunkt ist die Werner-Reimers-Stiftung am unteren Parkplatz, Am Wingertsberg 4 in Bad Homburg. Kosten: 15 Euro. Anmeldung per E-Mail an info@reimers-stiftung.de oder unter Telefon 06172 24058. Foto: Reimers-Stiftung

Ritter, Drachen und Burgen in der Stadtbibliothek

Bad Homburg (hw). Die Stadtbibliothek widmet sich in einer neuen Ausstellung dem Thema „Mythos Mittelalter“ und zeigt vom 14. Juni bis 12. Juli Kunstarbeiten von Schülern einer 5. und 6. Klasse der Humboldtschule (HUS) und des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums (KFG). Eröffnet wird die Ausstellung am Freitag, 14. Juni, um 16.30 Uhr in der Stadtbibliothek, Dorotheenstraße. Im Unterricht haben sich die beiden Klassen mit der Epoche und den Geschichten über Ritter, Drachen und Burgfräulein vertraut gemacht. Die Legende von Sankt Georg, der das Böse in Gestalt eines bedrohlichen Drachens besiegt, war ein Thema. Der Ritter „ohne Fehl und Tadel“ galt als Streiter für das vorbildhafte Leben. Teufische und dämonische Figuren waren ein weiterer Schwerpunkt im Unterricht. Die vielgestaltigen Monster veranschaulichen das Böse und sein Wirken auf der Erde, denn diese Gestalten bedrohen Menschen und möchten diesen von

seinem christlichen Glauben abbringen und ins Verderben stürzen. Die entstandenen Schülerarbeiten beider Klassen zu diesen Themen zeigen eine bunte Mischung: Zeichnungen und Maleereien von Ritterkämpfen, Drucke mit fantasievollen Drachentmotiven sowie plastische Tonarbeiten zu kleinen Drachen. Die Schüler bauten auch Schaukästen, die in die Welt der mythischen Sagen von Einhörnern und Ungeheuern oder bunten paradiesischen Gärten entführen. Andere Schaukästen repräsentieren den Mittelaltermarkt und den Alltag der Menschen im Mittelalter. Die Vielfalt der Arbeiten lädt dazu ein, eigene Eindrücke aus der Welt des Mittelalters mitzunehmen. Konzipiert und angeleitet wurde das Projekt von den Kunstlehrern Thomas Böhm (HUS) und Nina Salus-Flohr (KFG). Die Ausstellung in der Kinder- und Jugendabteilung (2. OG) kann während der Öffnungszeiten der Stadtbibliothek besucht werden und ist für alle Altersgruppen geeignet.

IB präsentiert „Vielfalt der Klangwelt“

Hochtaunus (how). Im Rahmen eines europäischen Projektes organisiert der Internationale Bund in Oberursel mit Unterstützung der Aktion Mensch einen inklusiven Musikworkshop „Vielfalt der Klangwelt“ mit Teilnehmern mit und ohne Beeinträchtigung aus Deutschland, Polen und Schweden. Die Musiker traten bereits in Danzig und Stockholm auf und begeisterten das Publikum durch die Verschmelzung der elektronischen Klänge des schwedischen „Sprak Orchestras“ mit den Trommeln und Percussions aus Polen sowie dem Gesang aus Deutschland. Beim ersten Konzert am Freitag, 14. Juni, um 13.30 Uhr auf dem Gelände der Oberurseler Werkstätten, Oberurseler Straße 86-88, startet die trinationale Band nach einem Warm-up im

Hof mit Musik vom Band für die Mitarbeiter der Oberurseler Werkstätten ihr einstündiges Konzert. Das zweite Konzert findet am Samstag, 15. Juni, um 14.30 Uhr im Rahmen des ersten Christopher-Street-Days in Bad Homburg vor dem Kurhaus statt. Bei der bunten CSD-Parade durch Bad Homburg ist der IB mit einer Fußgruppe vertreten. Der IB macht sich stark gegen Diskriminierung und Ausgrenzung und tritt gemeinsam mit den anderen Musikgruppen am CSD ein für Inklusion, Toleranz, Vielfalt und Demokratie. Menschen mit Behinderung agieren dabei selbstverständlich mittendrin, um die Menschen für eine Gesellschaft zu begeistern, in der Unterschiede und ein selbstverständliches Miteinander normal sind.

Expertenrat

Sonnenschutz – aber warum eigentlich?

Die schädliche Wirkung von Sonnenstrahlung wurde lange unterschätzt. Wussten Sie, dass nur fünf Sonnenbrände bis zum 18. Lebensjahr das Hautkrebsrisiko erheblich erhöhen? 80 Prozent der Hautschädigungen erfolgen schon vor der Volljährigkeit. Die beliebte Hautbräune ist im Grunde das Ergebnis einer Hautschädigung durch die Sonne. Die Abwehrreaktion der Haut, um sich vor zu viel Sonneneinstrahlung zu schützen, ist das Pigment Melanin zu bilden. Es gibt keine gesunde Bräune.

UVA und UVB-Strahlen sind die bekanntesten Strahlungsarten. Die UVA-Strahlen verursachen in erster Linie keinen Sonnenbrand sind aber für die Hautalterung und für Allergien verantwortlich. Sie fördern aber auch Mutationen bis hin zum Hautkrebs. Heimtückisch ist, dass bei UVA-Strahlen die Auswirkungen nicht sofort spürbar oder sichtbar sind. Zu beachten ist auch, dass sich die Lichtschutzfaktoren der Sonnenschutzmittel in der EU nur auf die UVB-Strahlung beziehen, denn diese sind vorrangig für den Sonnenbrand verantwortlich und galten lange Zeit als einzige schädliche Strahlung. Der Faktor des Lichtschutzes bestimmt, wie lange man in der Sonne bleiben kann, ohne einen Sonnenbrand zu bekommen. Das ist sehr unterschiedlich und von den Hauttypen abhängig. Bei Kindern sind es fünf Minuten und bei Erwachsenen bis zu 20 Minuten. Die Länge der Zeit, die wir in der Sonne bleiben können, ergibt sich aus dem Wert des Lichtschutzfaktors mal dem persönlichen Toleranzwert. Mit diesem Wissen wird klar, warum Kindergartenkinder schon vor dem Kindergarten eingecremt werden sollen. Denn fünf Minuten Toleranz mal Lichtschutzfaktor 30 wären ein Schutz von nur etwas über zweieinhalb Stunden. Damit wird auch klar, dass Nachcremen notwendig ist – gerade, wenn gebadet wird. Nachcremen bedeutet aber nicht, dass der Sonnenschutz verlängert wird, sondern dass nur, das der Schutzfilm erhalten bleibt. Die Mittagssonne ist besonders stark und sollte gemieden werden. Damit unsere Haut unbeschadet durch den Sommer kommt, gilt es die ABC-Regel zu beachten: Ausweichen, Bekleidung (sonnendicht mit Kopfschutz) und Cremes.

Wie der Sonnenschutz funktioniert und was zum Thema Haltbarkeit zu beachten ist, lesen Sie im nächsten Expertenrat.

Unser Team von 40 Apothekern oder die Service-Hotline der APOTHEKE Prime-Website 06171 9161 444 beantworten gern Ihre Fragen.

Ihre Magdalena Roth

Central Apotheke
Inhaber: Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51, 61449 Steinbach



Der neue Podcast:
www.apothekegruppe.com/podcast

AUKTIONSHAUS Oberursel

Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 06172-763620

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche
Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche
Steinbacher Woche
Kronberger Bote
Königsteiner Woche
Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche
Schwalbacher Woche
Bad Sodener Woche

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 069 13 40 400



HEILIG ABEND

EIN GAR NICHT WEIHNACHTLICHES STÜCK
SCHAUSPIEL VON DANIEL KEHLMANN
MIT THEATERPUR!

FREITAG, 14. JUNI 2024

SAMSTAG, 15. JUNI 2024

STADTHALLE OBERURSEL

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Sergey Sadovoy – Akkordeon Alte Oper Frankfurt 14.06.2024	ab 27,35 €
DIRTY DANCING Das Original live on Tour Alte Oper Frankfurt 03. – 14.07.2024	ab 47,40 €
SÄCHSISCHE STAATSKAPELLE DRESDEN Alte Oper 14.09.2024	ab 36,00 €
Amazônia – The World of Sebastião Salgado Konzerte, Podiumsgespräch, Film Alte Oper Frankfurt 19. – 21.09.2024	ab 10,00 €
VICKY LEANDROS Alte Oper Frankfurt 17.09.2024	ab 60,00 €
ANNETT LOUISAN 20 Jahre Bohème Alte Oper Frankfurt 30.09.2024	ab 59,90 €
Kroatische Nacht – Hrvatska Noć 2024 Süwag Energie Arena Frankfurt 16.11.2024	65,90 €
Great Christmas Circus 2024/25 Festplatz am Ratsweg 14.12.2024 – 12.01.2025	ab 15,00 €
ELISABETH – Das Musical in der gefeierten Schönbrunn-Version Alte Oper Frankfurt 18.12.2024 – 05.01.2025	ab 37,40 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL +

„HEILIG ABEND“ – Ein gar nicht weihnachtliches Stück Kunsthöhle Portstraße Oberursel 14. + 15.06.2024, 20.00 Uhr	17,00 €
Diana Sahakyan – Klavierabend Stadthalle Oberursel 16.06.2024	20,00 – 24,00 €
Dietrich Faber: „positiv!“ Alte Wache Oberstedten 21.06.2024, 20.00 Uhr	19,70 €
SaxLAN – Saxophonorchester Hospitalkirche Oberursel 30.06.2024, 17.00 Uhr	22,00 €
EBBELWOI STRAUSSWIRTSCHAFTALT ORSCHHEL	
„Kriesch ich en Wein...“ 20. – 22.06.2024, 19.30 Uhr	ab 25,40 €
Pit Hartling wirkt Wunder 29.06.2024, 18.00 Uhr	ab 28,00 €
Äppelwoi Bingo 09.08.2024, 19.30 Uhr	ab 24,40 €
Bäppi und die Hessebube 10.08.2024, 19.30 Uhr	ab 24,40 €
Magic Monday Show 23. + 24.08.2024, 19.30 Uhr	ab 28,00 €

Abschlusskonzert JSO Stadthalle Hofheim 24.08.2024, 17.00 Uhr	23,95 €
Kim Chi Stutzinger and Friends „Tag des offenen Denkmals“ Kreuzkapelle im alten Friedhof 08.09.2024	ab 22,00 €
LadyBond mit Meike Garden Bürgerhaus Kelkheim-Fischbach 14.09.2024	24,00 €
Jean Phillip Bordier Quartett Kulturcafe Oberursel 29.09.2024	ab 24,00 €
GLASPERLENSPIEL Stadthalle Oberursel 01.11.2024	35,00 €
La Serena Musikalische Entdeckungsreise Stadthalle Oberursel 17.11.2024, 17.00 Uhr	ab 22,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

„Holiday on Gleis“ Eine hessische Revue Deutsches Äppelwoi Theater im Kurhaus Bad Homburg immer samstags	ab 23,40 €
Mord im Orient-Express Kriminalstück von Agatha Christie Kurtheater Bad Homburg 22.-25.06.2024	ab 19,70 €
15. Poesie- und Literaturfestival Bad Homburg	
Christiane Paul	16.06.2024
Simon Urban und Mala Emde	16.11.2024
„American Christmas“ mit Thomas Heinze	07.12.2024
verschiedene Orte, Preise ab 36,90 €	
BAD HOMBURGER SOMMER Open Air 12.07. – 03.08.2024	ab 5,80 €
LUCY WOODWARD Speicher im Kulturbahnhof 20.09.2024	25,00 – 28,00 €
GITTE HAENNING Kurtheater Bad Homburg 11.10.2024	50,90 – 53,90 €
„Im Weißen Rössl“ Kurtheater Bad Homburg 11.11.2024	33,90 – 41,90 €
Das Dschungelbuch (ab 9 Jahren) mit C. Brückner und dem Wilden Jazzorchester Kurtheater Bad Homburg 23.11.2024	35,00 – 50,00 €
The 12 Tenors Kurtheater Bad Homburg 28.12.2024	53,00 – 68,00 €

EMV Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr